

FISCH WASSER

MAGAZIN FÜR FISCHEREI,
NATUR UND FREIZEIT

AUSGABE 01/23
JÄNNER/FEBRUAR
www.fischundwasser.at

Keine
Lizenzpreis-
erhöhungen
für 2023!

Verbandsnews

Die Jahreskonferenz des
VÖAFV im Zeitraffer

Alpinfischen

Wie angle ich erfolgreich
auf Hochgebirgsfische?

COVERSTORY

KÖFI VERSUS GUMMI

Autor Wolfgang Hauer hat sich über ein interessantes Experiment drübergetraut. Mit einem jungen Kollegen testet er die Fängigkeit von klassischen Methoden gegenüber hochmodernen Ködern.

Neuer, reduzierter Lizenzpreis ab 2023! Wolfsgrube Spillern

Foto: Sabine Hornacek

Vieles neu im Revier

Der ca. 3,5 Hektar große Teich – erreichbar über die A22-Abfahrt Stockerau-Ost – liegt am Rand des Spillerner Auwaldes und ist das ideale Fischereigewässer für Fried- und Raubfischangler.

Die Zufahrt per Pkw über den Forstweg sowie der Parkplatz sind ausschließlich für Lizenznehmer möglich. Die Anlage selbst ist von allen Seiten gut begeh- und befischbar.

Neu ist ab 2023 die Betreuung des Revieres durch den FV Schwechat 71, der auch die vergünstigten Lizenzen für bestehende und Neu-Lizenznehmer vergibt.

Vorkommende Fischarten

Hecht, Zander, Barsch, Karpfen, Amur, Schleie, Brachse, Laube, Rotaugen, Rotfeder, Stör.

Infos und Lizenzen sind ab sofort erhältlich bei:

Fischereiverein Schwechat 71

Reinhartsdorfstraße 13a
2320 Rannersdorf

office@fischereiverein71-schwechat.at

www.fischereiverein71-schwechat.at

Neuer Preis Jahreslizenz: statt € ~~421,-~~ nun € **380,-**
Jahreslizenzpreis Jugend (gedeckt): € **141,-**



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)
1080 Wien, Lenaugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • office@fischundwasser.at

www.fischundwasser.at

Voraussetzung für die Ausgabe einer Lizenz ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Niederösterreich. Satz und Druckfehler vorbehalten.



Norbert Novak
Chefredakteur

OFFENLEGUNG NACH §25 MEDIENGESETZ

Medieninhaber und Herausgeber:

Verband der Österreichischen
Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)
Lenaugasse 14, 1080 Wien;
Tel.: (01) 403 21 76,
E-Mail: office@fischundwasser.at;
www.fischundwasser.at

VÖAFV:

Peter Holzschuh (Präsident),
Gerhard Knürzinger (Vizepräsident),
Rudolf Jambrich (Kassier),
Martin Genser (Verbandssekretär)

Unternehmensgegenstand / Blattlinie:

Herstellung, Herausgabe, Verlag und Vertrieb des periodischen Druckwerkes FISCH & WASSER, in dem sechs Mal jährlich über sämtliche Aspekte der Angel- und Daubelfischerei in Österreich und im Ausland, einschließlich biologischer und ökologischer Themen, berichtet wird. In diesem Sinne bekennen sich Medieninhaber und Redaktion zur Natur schonenden und weidgerechten Fischerei im Sinne eines umfassenden Erlebnisses und eines verantwortungsvollen Umganges mit allen Tieren und deren Lebensraum. Gegenstand der Berichterstattung ist weiters der weltweite Schutz von Gewässern, die Sicherung der aquatischen Artenvielfalt, die Erhaltung von natürlichen Wasserläufen und die bestmögliche Wiederherstellung von in der Vergangenheit zerstörten oder beeinträchtigten Naturlandschaften.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ein nicht ganz einfaches Jahr neigt sich dem Ende zu. Nachwievor hält uns ein Virus in jeglicher Hinsicht auf Trab. Und schon steht das nächste, ebenfalls sehr brisante Thema auf der Tagesordnung. Die Energiepreise explodieren, die Lebenskosten steigen und steigen. Insbesondere für einkommensschwächere Menschen eine sehr große Herausforderung. Sehr komplex das Ganze, kaum jemand blickt da wirklich durch. Strompreisbremsen und Energieboni in Ehren, aber ich wünsche mir da einfach mehr Transparenz von Politik und Wirtschaft. Umso erfreulicher, dass der Verband die Lizenzpreise für das Jahr 2023 nicht erhöht. Die Prämisse des VÖAFV, das Angeln für alle zu ermöglichen, wird wieder einmal umso deutlicher.

Apropos Transparenz: Um's Fischen in meist hochtransparenten Gewässern geht es diesmal in einem Beitrag von Bernhard Niedermair, der uns in alpine Gefilde entführt und wertvolle Tipps & Tricks zur Hochgebirgsfischerei verrät. In der Coverstory beschreibt Wolfgang Hauer ein spannendes Experiment, wo klassische Methoden auf moderne Kunstköder treffen und gegeneinander getestet werden. Der Gummi gewinnt, kann ich vorwegnehmen. Die wesentlichen Themen der VÖAFV-Jahreskonferenz 2022 sind in einem entsprechenden Beitrag zusammengefasst, garniert mit einigen Fotos von der gut besuchten Veranstaltung. Die R(a)utenecke holt diesmal wieder zwei auf Instagram aktive VÖAFV-Mitglieder vor den Vorhang und gibt Tipps zum Versenden von Fotos und Videos in maximaler Qualität. Das Revierrätsel zeigt in dieser Ausgabe ein Revier, das von einem großen Wasserkraftwerk geprägt ist. Mehr sei aber nicht verraten.

Angenehme und ruhige Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Jahreswechsel in ein fischreiches und möglichst glückliches Jahr 2023 wünscht Ihnen herzlich, liebe Leserinnen und Leser,

Ihr

P.S.: Anregungen, Wünsche und natürlich auch Kritik sind wie immer erwünscht an novak@fischundwasser.at



12

Foto: Norbert Novak



06

Foto: hauer-naturfoto.at



Foto: Bernhard Niedermair

40

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:

Verband Österreichischer Arbeiter-Fischerei-Vereine,
Lenaugasse 14, 1080 Wien; Tel.: 01/403 21 76,
www.fischundwasser.at, office@fischundwasser.at
ZVR: 300945078

Verlag, Herstellungsort, Redaktion: Lenaugasse 14, 1080 Wien

Für den Inhalt verantwortlich: VÖAFV

Chefredakteur: DI Norbert Novak (novak@fischundwasser.at)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Wolfgang Hauer, Martin Genser,
Sabine Hornacek, Bernhard Niedermair, Lisi Ulicny

Layout: Stefan Clapczynski **Koordination:** Martin Genser

Anzeigen: Walter Beer, Tel. 0 664/432 66 70, beer@fischundwasser.at

Gültige Anzeigenpreisliste: 01/2020

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH,
Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Erscheinungsart: 6 x jährlich Einzelpreis: 5,- Euro

Abo-Service: 01/403 21 76 oder redaktion@fischundwasser.at
Jahresabonnement f. Österreich inkl. Postversand: 35,- Euro

Für unverlangt eingesandtes Manuskript-, Daten- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung von Beiträgen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bezüglich des Heftinhaltes gilt bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form der Ausführung des Art. 7 B-VG auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Expertenberichte stellen nicht notwendigerweise den Standpunkt des VÖAFV dar.

In dieser Ausgabe verwendetes Bild- und Textmaterial wurde unter Einhaltung der Vorgaben der DSGVO erstellt. Die detaillierte Informationspflicht nach DSGVO Art. 13 des VÖAFV ist online unter:
www.fischundwasser.at/impressum-agbs abrufbar.

03 Editorial

05 Splitter

Neuigkeiten aus der Fischereiszene.

06 Coverstory

Immer wieder taucht die Diskussion auf, welche Methoden mehr Fische bringen. Sind es klassische Montagen oder hypermodernere Raffinessen? Wolfgang Hauer hat dazu einen Feldversuch gemacht.

12 Jahresversammlung

Die Jahreskonferenz des VÖAFV fand 2022 in der Albert Hall statt. Über 50 Delegierte aller Vereine nahmen daran teil und tauschten sich über die Neuigkeiten im Vereinsleben aus.

15 Unsere Vereine

Infos und Termine für interessierte Vereinsmitglieder.

39 R(a)utenecke

40 Alpines Fischen

Bernhard Niedermair war für uns an alpinen Gewässern unterwegs und macht uns diese Hochgebirgsfischerei für die kommende Saison mehr als schmackhaft.

52 Revierrätsel

54 Kleinanzeigen

Konkrete Tipps für nachhaltiges Fischen



Was kann Nachhaltigkeit in der Angelfischerei bedeuten? Wie können Anglerinnen und Angler dazu beitragen? Diesen Fragen wurde in einem Projekt unter Leitung des Umweltbundesamtes nachgegangen.

Die soeben erschienene Broschüre „Nachhaltig Fischen – Tipps für Angler:innen“ richtet sich dabei explizit an Anglerinnen und Angler, die auf der Suche nach Anregungen für nachhaltiges Fischen sind und fasst konkrete Tipps dafür zusammen. Die Themen reichen vom fachgerechten und verantwortungsvollen Um-

gang mit Fischen und ihrer Lebensräume bis hin zur Hege der Fischbestände. Auch umweltschonendes Angeln, etwa durch den Einsatz von nachhaltiger Ausrüstung, sowie die Bedeutung von Weiterbildung und Wissensaustausch werden erläutert. Darüber hinaus wird ein Überblick über weitere Herausforderungen für die Angelfischerei gegeben. Die Broschüre fasst damit die wichtigsten Projekt- und Diskussionsergebnisse des mehrjährigen Projekts zum Thema Nachhaltigkeit in der Angelfischerei praxisnah zusammen.

Die Freude am Angeln ist eng verknüpft mit der Verantwortung für Gewässer und Fischbestände. Im Projekt AFiN (Angelfischerei und Nachhaltigkeit) wurde deshalb gemeinsam mit Stakeholder:innen der österreichischen Angelfischerei erarbeitet, was Nachhaltigkeit in diesem Kontext bedeuten kann. Im Fokus stand dabei der Austausch mit Vertreter:innen aus Verwaltung, der Landesfischereiverbände, Vereine, NGOs und Unternehmen, mit dem Ziel, gemeinsame Positionen zu erarbeiten. ■

www.fischerei-verband.at/themen/nachhaltigkeit/#c1137

www.umweltbundesamt.at/afin

Ergebnisse der ÖKF-Umfrage in Ausarbeitung

Wie in der letzten Fisch & Wasser-Ausgabe an dieser Stelle erwähnt, hat das ÖKF eine großangelegte Studie zur Bedeutung der Angelfischerei in Österreich durchgeführt. Maßgeblich unterstützt wird das Projekt von VÖAFV, ÖFG und Bund. In Summe wurden knapp 400 Menschen zu ihrem „Angelleben“ befragt. Da die Ergebnisse noch in Ausarbeitung sind, berichten wir erst im kommenden Heft darüber. ■

Elritzen-Projekt lädt ab sofort zur Mitarbeit ein



Im Oktober 2022 lief das Projekt „Biodiversität der Elritzen“, das Teil des Förderprogramms „Sparkling Science 2.0“ (Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung) ist, an. Das Projektteam unter der Leitung des Naturhistorischen Museums Wien wird gemeinsam mit SchülerInnen und AngelfischerInnen neue wissenschaftliche Erkenntnisse über die Verbreitung und Vielfalt von Elritzen in Österreich gewinnen. **Machen Sie mit!** ■

Das Projektteam unter der Leitung des Naturhistorischen Museums Wien wird gemeinsam mit SchülerInnen und AngelfischerInnen neue wissenschaftliche Erkenntnisse über die Verbreitung und Vielfalt von Elritzen in Österreich gewinnen. **Machen Sie mit!** ■

www.elritzen.at

Pinka 8 und „Maroni-Teiche“ 2023

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, hat nun der VÖAFV auch im Südburgenland Fuß gefasst und bewirtschaftet ab sofort die Reviere „Pinka 8“ sowie die beiden „Maroni-Teiche“ nordwestlich von Deutsch Schützen.

Die offizielle Gründung des Fischereivereines „Deutsch Schützen“ hat sich noch ein wenig verzögert. Dieser wird Anfang 2023 seine Tätigkeiten aufnehmen. Interessenten sind aber bereits jetzt herzlich willkommen. Für Lizenzkauf melden Sie sich bitte bei Peter Holzschuh, Tel. 0 676/733 75 37, oder im VÖAFV-Verbandssekretariat. ■

Lizenzpreise

Pinka 8: Erwachsene: 220,- Euro; Jugendliche: 110,- Euro

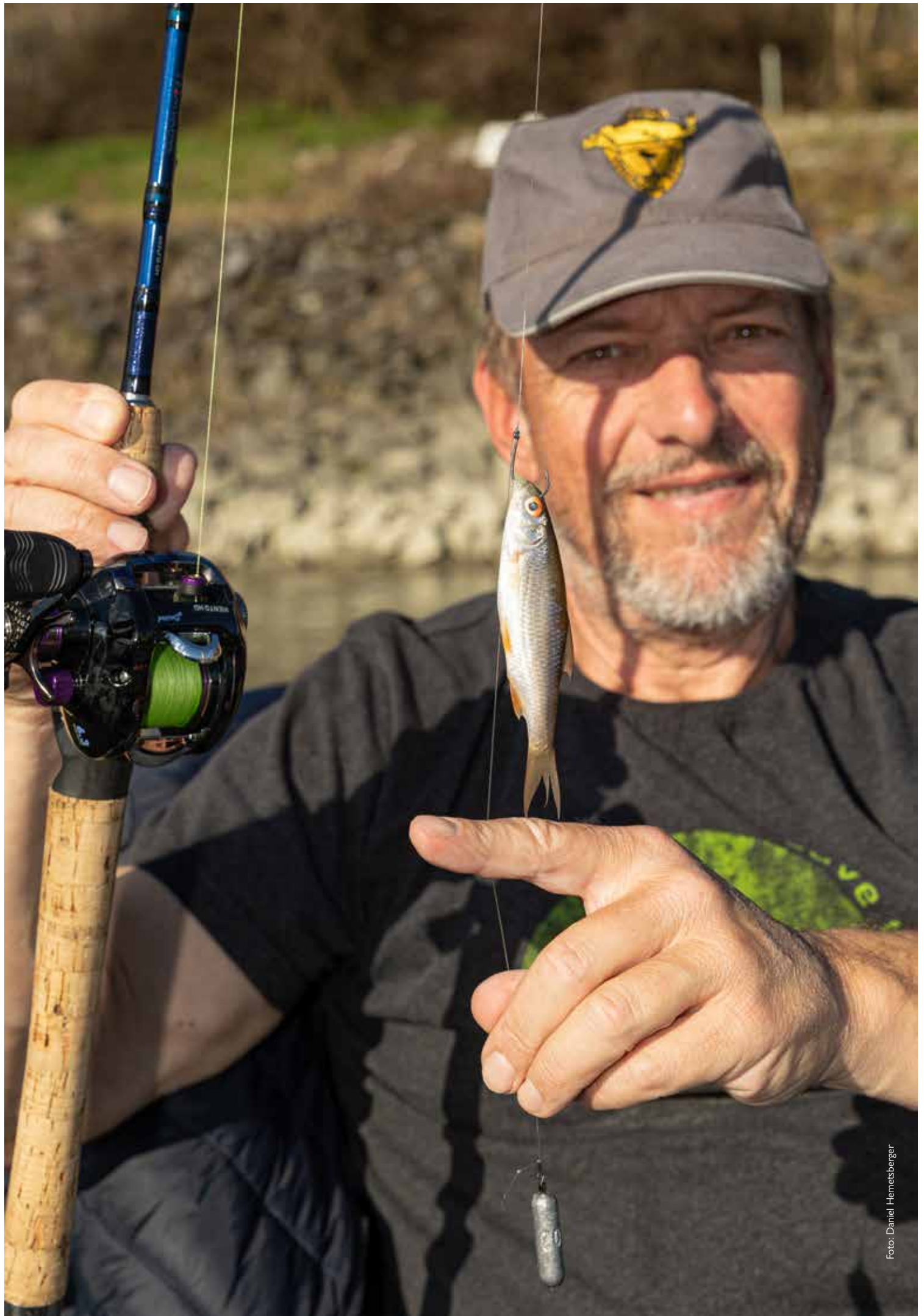
„Maroni-Teiche“: Erwachsene: 300,- Euro; Jugendliche: 141,- Euro

Kombination: Erwachsene: 480,- Euro; Jugendliche: 141,- Euro

Was es mit diesem Fischsymbol auf sich hat

Jeder ist sicherlich schon mal hinter einem Auto gefahren, auf dessen Heckscheibe ein Fischsymbol prangt. Ist der Autobesitzer etwa ein Fischer? Steht das Symbol für etwas Religiöses? Zweiteres trifft zu. Das Icon und die Buchstabenfolge IXΘΥΣ (*ichthýs*, griechisch für Fisch) spielte bereits im Urchristentum eine herausragende Rolle und dient seit jeher als christliches Erkennungszeichen. Im griechischen Wort *ichthýs* steckt zudem ein kurzes Glaubensbekenntnis: Iēsoús (Jesus) Christós (der Gesalbte) Theoû (Gottes) Hyiós (Sohn) Sôtér (Retter/Erlöser). ■





Junge Wilde & alte Hasen

Folgender Beitrag bringt Ihnen ein interessantes Experiment näher. **Wolfgang Hauer** fischt mit einem Kollegen aus dem selben Boot. Er mit traditionellen Methoden, der jüngere Angler mit dem neuesten Schrei. Lassen Sie sich überraschen ...

Während meiner Jugend (lang, lang ist's her) war es unter Fischern üblich, dass die „Älteren“ meist auch diejenigen waren, die die meiste Erfahrung hatten und natürlich auch die meisten Fische fingen. Wir „Jungen“ konnten da nur zuschauen und lernen. Dabei war es oft gar nicht so

an Informationen ist für jede Fischerin und jeden Fischer heute ständig verfügbar, und immer am aktuellsten Stand. Längst nicht alles davon ist zu empfehlen, doch für schlaue User bietet das Internet eine wertvolle Informationsquelle, aus der sich durchaus praxistaugliche Sequenzen herausfiltern lassen.

Ich kann als „alter Hase“ von jungen motivierten Raubfischanglern noch viel lernen.

einfach, sich die Tricks der erfahrenen Fischer abzuschauen. Denn oft wurde eine erhebliche Geheimniskrämerei um Köder oder Techniken gemacht. Entsprechend gierig verschlang ich damals auch einschlägige Zeitschriften wie etwa Fisch & Fang. Allerdings waren die meist schon älter, wenn ich sie überhaupt einmal in die Hände bekam. In diesen Zeitschriften konnte man schon damals viel über neue Methoden lesen. Neue Techniken oder Köder brauchten damals Zeit, um sich zu verbreiten, waren doch Fachzeitschriften und Mundpropaganda die einzigen Möglichkeiten, an neue Informationen zu kommen.

Fischen im Internet. Seither hat sich sehr vieles geändert. Im Internet kann man sich heute auf unzähligen YouTube-Videos jederzeit über die besten Fischereimöglichkeiten, die neuesten Köder am Markt und deren Führung, sowie die momentan angesagtesten Methoden informieren. Ein paar Mauseclicks und wenige Tage später hat man die neuesten Köder, Ruten oder Montagen im Postkasten. So einfach geht das heute. Eine unglaubliche Fülle

Die Untiefen des Internets. Ich persönlich habe ein „ambivalentes“ Verhältnis zu Bestellungen im Internet. Nicht selten scheitern meine Bestellversuche an nicht benutzerfreundlichen, unübersichtlichen Websites. Ja es kommt sogar vor, dass ich den „Weg zur Kassa“ nicht finde, weil er irgendwo versteckt ist. Ein anderes Mal liegen im Warenkorb fünf Stück eines Köders von dem ich eigentlich nur ein Stück bestellen wollte. Das zu korrigieren ist bei manchen Anbietern auch nervig. Oft stellt sich erst am Schluss des Bestellvorganges heraus, dass die bestellte Ware doch nicht nach Österreich geliefert wird, oder der bestellte Köder nicht mehr lieferbar ist. Zusätzlich habe ich ein ausgesprochenes Talent dafür Köder zu bestellen, die weder lieferbar sind, noch nachproduziert werden. So bin ich beispielsweise schon seit langer Zeit auf der Suche nach dem Storm Wild-Eye Seeker Shad in der Farbe Natural Perch. Unglaublich, es gibt Millionen von verschiedenen Ködern am Markt, aber genau der, den ich möchte, ist offenbar weltweit ausverkauft.

Über die Schulter geschaut. Heute beobachte ich gerne junge Fischerinnen und Fischer, wie sie mit raffinierten Techniken und den neuesten Ködern am Gewässer unterwegs sind. Und ja, ein bisschen Überwindung kostet es mich schon als erfahrener 60+ Fischer, einem 16-jährigen über die Schulter zu schauen, und dann auch noch Fragen nach den Details zu stellen. Doch glauben Sie mir, es macht sich bezahlt. Auch wenn ich selbst natürlich ganz gut am „Lau-

Köfi-Montage

Bewährt aber diesmal erfolglos. Meine Lieblingsmethode: ein toter Köfi am Dropshotsystem.



Popeye der Shad
An der Strömungskante hat dieser knallbunte Popeye-Shad einen strammen Donauzander verführt.

Fotos: hauer-naturfoto.at (2)

fenden“ bin, was neue Techniken, Montagen oder Köder betrifft. Man kann von den „Jungen“ durchaus lernen, und sie machen meist keine Geheimnisse aus ihren Methoden und Ködern. Außerdem macht es einen riesen Unterschied, ob man etwas in einem Video an einem fernen Gewässer sieht, oder in der Praxis an bekannten Revieren. Und eines steht fest, die junge Generation ist einfach experimentierfreudiger. Ich bin immer wieder beeindruckt, mit welcher Begeisterung und mit wieviel Fachwissen die „Jungen“ neue Methoden ausprobieren, und damit auch tolle Fische fangen.

Jetzt geht's los. Es ist Spätherbst, und ich hatte meinem jungen Fischerspezi Daniel schon im Sommer versprochen, mit ihm zum Raubfischangeln an die Donau zu fahren. Jetzt ist es endlich so weit, und wir haben beide Zeit diesen Plan in die Tat umzusetzen. Ich telefoniere vorab noch mit Richard, der das Revier bewirtschaftet und wie seine Westentasche kennt. Er meint, zur Zeit ginge gar nix, aber wir sollten es ruhig probieren (das sagt er übrigens fast immer, wenn ich ihn anrufe). Für mich also eine vertraute Situation. Entweder haben die Fische letzte Woche super gebissen, oder auf der Heimfahrt erreicht mich ein Anruf, dass sie jetzt gerade einen großen Zander gefangen haben. Aber (fast) immer dann, wenn ich dort bin, beißen die Fische gerade nicht. Wir versuchen es natürlich trotzdem.

Der Plan. Natürlich haben wir uns schon am Vorabend einen Plan zurechtgelegt. Ich werde mit meinen bewährten Methoden, also kleiner toter Köfi



Schiedrun

Mit diesem Jigspinner konnte Daniel gleich drei Schiede überlisten.

am Dropshot-System fischen. Das funktioniert hier immer – weiß ich aus Erfahrung. Und natürlich habe ich auch meine genialen Whopper Blopper als Oberflächenköder mit dabei. Für raubende Welse und Schiede sind sie immer wieder top. Daniel, der übrigens Team-Angler des Geräteherstellers Spro ist, versucht es zunächst mit klassisch über Grund gejiggten Gummifischen wie dem „Popeye“. Wir befischen ein großes Kehrwasser, dessen Strömung stark vom stromauf liegenden Kraftwerk beeinflusst wird. Als mein bewährtes DS-System nach einer halben Stunde noch immer keinen Biß provoziert, fällt mir auch auf, dass weit und breit kein anderes Fischerboot zu sehen ist. Ungewöhnlich für dieses Revier, normalerweise ist dieser Hotspot gut besucht. Währenddessen ich mit meiner DS-Montage erfolglos den Gewässergrund direkt um unser Boot absuche, fischt Daniel



Foto: Daniel Hemetsberger

mit gezielten Würfen die weitere Umgebung ab. Er schickt verschiedenste Köder wie Wobbler und Gummifische auf den Weg. Doch auch ihm bleibt anfangs der Erfolg verwehrt.

Der Creature-Bait bringt's. Erst als er mit dem „Insta Claw“ einen sogenannten Creature-Bait (Krebsimitat) am Jigkopf montiert, knallt es schon beim zweiten Wurf. Der Fisch schlägt anfangs mit dem Kopf, nimmt immer wieder Schnur, zieht aber dann ruhigere Bahnen rund ums Boot. Mit der feinfühligem Zanderrute versucht Daniel, den Fisch zur Oberfläche zu bringen. Der wehrt sich aber, und erst nach Minuten taucht statt des erwarteten Zanders ein strammer Hecht im trüben Donauwasser auf. Ein paar Fotos, kurz aufs Messbrett und der schön gezeichnete 80er darf gleich wieder zurück.

Voll motiviert fischt Daniel mit seiner Methode weiter, doch trotz mehrmaliger Platzwechsel haben wir bis zum frühen Nachmittag keinen einzigen Biß mehr. Später versuchen wir einen der großen raubenden Schiede zu fangen, die an der Oberfläche aktiv sind. Ich kenne das Spiel schon, die großen Schiede auch, und so bleiben unsere Spinnerbaits und Miniwobbler von diesen schlaun Raubfischen unbeachtet. Dabei übersehen wir, dass es schon fast 17 Uhr ist. Erst als Daniel nach einem weiteren Platzwechsel wieder mit seiner Krebsimitation den Grund absucht, bekommt er den ersehnten Biß. Nach einem kurzen Drill findet ein Wolgazander den Weg in den Kescher. Für Daniel eine Premiere, es ist sein erster. Auf der Messlatte lesen wir 44 Zentimeter ab, für diese Fischart eine beachtliche Länge.

Trotz des bereits langen Tages fischt Daniel konzentriert weiter, und kaum eine Stunde später kann er auf einen 12 Zentimeter langen, knallbunten „Popeye“ am Rande der Hauptströmung einen schönen Zander überlisten. Immerhin 56 Zentimeter – kein Riese aber an einem recht schwierigen Tag wie heute ein schöner Abschluss. Während Daniel an diesem Tag drei schöne Raubfische gefangen hat, bleibe ich diesmal Schneider. Wäre es nicht klüger gewesen, wenn ich es auch mit Krebsimitationen versucht hätte, anstatt blind auf mein „bewährtes Dropshot-System“ zu vertrauen?

Der Moment des Jigspinners. Der nächste Morgen führt uns stromab zu zwei sogenannten Kastln, Ausnehmungen in der Uferverbauung, die je nach Wasserführung schöne strömungsberuhigte Einstände für die Donaufische bilden. Wir versuchen uns zuerst mit der Ankerfunktion des Bugmotors außerhalb der Kastln zu halten, und die Strömungskante mit gejjigten Gummis abzusuchen. Das ernüchternde Ergebnis; einige kapitale Hänger, weil die starke Strömung unsere Bleiköpfe regelrecht zwischen den Steinen einkeilt. Außerdem können wir uns mit dem Bugmotor in der starken Strömung nur schwer halten. Also fahren wir vorsichtig über die Strömungskante und „parken“ unser Boot im ruhigen Kehrwasser. Hier fischt es sich viel angenehmer, dennoch kostet der mit Steinen verblockte Gewässergrund einige Köder. Offensichtlich sind hier die Zander nicht auf unsere Gummis scharf und Daniel wechselt die Taktik. Er montiert einen gelb-schwarzen Jigspinner und sucht mit weiten Würfen die Still-

Bei der Sache

Volle Konzentration beim Dropshot fischen, oder nur nicht einschlafen, wenn die letzten Sonnenstrahlen so angenehm wärmen.



Fotos: hauei-naturfoto.at (2)

wasserbereiche innerhalb der „Kastln“ ab. Schon der erste Wurf bringt ihm einen schönen Schied, der seinen Jigspinner voll attackiert hat. Und es folgen noch zwei weitere Schiede auf den gleichen Köder am gleichen Platz. Einfach unglaublich, denke ich bei mir und wünsche ihm ein kräftiges Petri Heil. Ich habe in der Zwischenzeit mein Dropshot-Rig mit einem toten Rotaug senkrecht unters Boot geschickt. Aus Erfahrung weiß ich, dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis an dieser Stelle ein Zander zupackt. Doch diesmal interessieren sich für meine „bewährte Montage“ nur ein paar Schwarzmundgrundeln. Und selbst diese sonst so gierigen Kleinfische zupfen nur lustlos daran herum.

Eine magische Vollmondnacht. Der Tag an der offenen Donau vergeht wie im Fluge, allerdings ohne einen nennenswerten Fang. Im Gegensatz zu den Fischen haben wir beide richtig Hunger, und quittieren die Beißpause der Fische mit einer ausgiebigen Jause und einem Motivationsbier. Dennoch hält die Beißflaute bis zum späten Nachmittag an und selbst an den sonst so ergiebigen Spots haben wir trotz verschiedenster Köder keinen Erfolg. Nach einem eindrucksvollen Sonnenuntergang setzt rasch die Dämmerung ein. Daniel möchte es heute Nacht mit dem legendären Zanderkönig (Fisch & Fang-Edition) in der Farbe violett versuchen. Ich setze auf den „Zander Pro Shad“ in 12 Zentimeter und der Farbe Lemon Tiger von Fox, montiert am 15 Gramm Jighaken. Nicht etwa weil ich von diesem Köder überzeugt bin, nein sondern weil Richard (sie erinnern sich, der Bewirtschafter, der sein Gewässer angeblich wie seine Westentasche kennt) mir diesen Köder am Vorabend noch ausdrücklich empfohlen hat. Überraschend bald erhebt sich der Vollmond über den Horizont

und leichte Nebelschwaden ziehen über der Donau. Der Beginn einer magischen Zandernacht, denk ich mir. Wir sind beide voll motiviert und hoffen, dass die Zander heute Nacht genauso aktiv sein werden, wie wir es sind.

Wobbler gegen Gummi. Die Turbinen des Kraftwerkes laufen jetzt nur auf halber Leistung, deshalb können wir uns mit dem Bugmotor gegen die Strömung stellen und langsam abdriften lassen. Im Zeitlupentempo gleiten wir entlang dem hohen Blocksteinufer stromab (oder zu Tal, wie es im Schiffsjargon heißt). Daniel präsentiert seinen Zanderkönig stromab und leiert ihn parallel zum Ufer wieder ein. Ich jige meinen Gummi auch in Ufernähe stromauf,

Nachthecht

Nachtaktiv war dieser schöne Hecht, und ein kleines Andenken hat er Daniel mit seinen Zähnen auch gleich verpasst.

Lila „ziagt“

Der UV-aktive „Zanderkönig“ in der Farbe Lila war in dieser Vollmondnacht der Top-Köder für Zander.





Foto: hauer-naturfoto.at

habe mit meiner „bewährten Methode“ aber deutlich öfter einen Hänger als Daniel. Meist kann ich meine Köder aber durch nachlassen der Schnur und ruckartiges Gegenziehen wieder lösen. Doch die ersehnte Zander-Attacke bleibt uns beiden vorerst versagt. Erst gegen 23 Uhr hat Daniel endlich einen Biss, doch der Fisch ist sofort wieder weg. Unser Adrenalinpiegel steigt wieder, doch der Fisch kommt kein zweites Mal. Je weiter wir unterhalb der Turbinen fischen, umso ruhiger wird die Strömung und einfacher die Fischerei. Wie aus dem Nichts attackiert plötzlich ein Raubfisch Daniels Köder, die dumpfen Kopfschläge lassen auf einen großen Zander hoffen. Der Drill gestaltet sich in der Dunkelheit und gegen die Strömung nicht ganz einfach. Doch nach einigen banger Minuten kann ich Daniels Fisch keschern, es ist aber kein Zander sondern ein starker Hecht. Der Fisch ist gut genährt und hat stolze 106 Zentimeter. Ein paar Fotos dann darf er wieder zurück in sein dunkles Reich. Aus Erfahrung weiß ich, dass hier die Hechte auch in der Nacht recht aktiv sind. Deshalb haben wir beide ein Stahlvorfach montiert, das macht sich jetzt bezahlt.

Der Bann ist gebrochen. Wir fischen voll motiviert weiter, obwohl es bereits nach Mitternacht ist. Immer noch beleuchtet der Vollmond mit seinem fahlen Licht die Szenerie. Dann geht es auf einmal Schlag auf Schlag. Ich spüre einen harten Ruck in der Rute und kann den Fisch für Sekunden spüren, doch dann verliere ich ihn. Fast gleichzeitig bekommt Daniel einen Biss und kann kurz darauf einen schönen Donauzander keschern. Keine fünf Minuten nach-

dem wir den Fisch wieder releast haben, drillt Daniel schon wieder. Diesmal landet ein Glasauge mit 64 Zentimetern im Kescher. Nach dem Messen noch ein kurzes Foto, und ab geht's wieder in die Fluten der Donau. Daniel und ich sehen uns zufrieden an, beschließen aber den nächsten Fisch zu entnehmen. Ein delikates Zanderfilet haben wir beide nämlich schon länger nicht mehr gegessen. Doch die Zander können offensichtlich unsere Gedanken lesen und verweigern die weitere Zusammenarbeit. Als sich nach dieser Beißphase längere Zeit nichts mehr rührt, beschließen wir die Fischerei zu beenden. Und schön langsam macht sich auch der Wunsch nach einem warmen Bett bemerkbar. Wieder hat Daniel mit seinen Spezialwobblern bei den Fängen eindeutig die Nase vorne und ich bin einmal mehr Schneider geblieben. Dennoch war es für uns beide eine wunderschöne und aufregende Zandernacht. Beim Zusammenpacken unserer Ausrüstung stellen wir fest, dass alles pitschnass ist. Der Tau dieser Vollmondnacht hat unsere gesamte Ausrüstung tropfnass werden lassen.

Fakt ist ... dass ich mit meinen „sonst immer fängigen“ Ködern und Techniken keinen Fisch gefangen habe. Erwähne ich hier nur ungerne, ist aber Tatsache. Für mich als „alten Hasen“ ein weiterer Beweis, dass ich von jungen motivierten Raubfischglantern noch viel lernen kann. Und gerade an schwierigen Tagen macht sich das Experimentieren mit unterschiedlichen Ködern und Techniken bezahlt. Das hat mein junger Fischerfreund Daniel eindrucksvoll bewiesen. ■

Heiße Zeit

Jetzt geht's los. Während die letzten Sonnenstrahlen die Wolken in zartem Rosa erglühen lassen, gehen die ersten Zander auf die Jagd.



Foto: Norbert Novak

VÖAFV-Jahreskonferenz 2022

Rund 50 Delegierte aus allen VÖAFV-Vereinen fanden sich im Oktober 2022 zur Jahreskonferenz in der Albert Hall ein.

Norbert Novak fasst das Wesentliche zusammen.

Passend zum Sitz des Verbandes im 8. Wiener Gemeindebezirk fand die Jahreskonferenz des VÖAFV ebenfalls im kleinsten Bezirk Wiens statt. Und zwar in der edel anmutenden „Albert Hall“ in der Albertgasse. Die gut besuchte Veranstaltung ging am 22. Oktober 2022 am Vormittag über die Bühne. Bei Welcome-Drinks und kleinen Dessert-Häppchen fanden sich die rund 50 Delegierten in den historischen Räumlichkeiten ein. VÖAFV-Präsident Peter Holzschuh eröffnet die Jahreskonferenz mit einer Begrüßung aller Anwesenden und einer Gedenkminute für die verstorbenen Fischerkollegen.

Der Präsident am Wort. In seinem folgenden Bericht geht Holzschuh auf die Problematik der enorm steigenden Energiekosten ein. Klarerweise muss auch der VÖAFV darauf reagieren und Maßnahmen zur Kostenreduktion setzen. Als wesentlichen Punkt betont der Präsident die Notwendigkeit, das Vereinsleben zu fördern und zu attraktivieren, um die Anzahl der Lizenznehmer zu steigern. Der VÖAFV unterstützt daher mit sämtlichen Möglichkeiten und Mitteln die Fischereivereine bei Aktivitäten und Maßnahmen, die das Vereinsleben fördern und stärken. Der Verband setzt trotz der angespannten finanziellen Ent-

wicklung ein starkes Zeichen für Mitglieder und Lizenznehmer und behält die Mitgliedspreise, Einschreibgebühren und Lizenzpreise am Stand von 2022. Es wird daher 2023 seitens des VÖAFV keine Preiserhöhung geben.

Peter Holzschuh berichtet weiters, dass der VÖAFV nun auch im Burgenland zwei Reviere in Bewirtschaftung hat. Der in Gründung befindliche Verein „FV Deutsch Schützen“ wird die Reviere Pinka und zwei Teiche in Deutsch Schützen betreuen – eine Gemeinde im Bezirk Oberwart. Mitglieder, die 2023 dem neuen Verein beitreten, zahlen keine Einschreibgebühr.



Fotos: Norbert Novak (9)

Organisationsbericht. Verbandssekretär Martin Genser berichtet anschließend den zahlreich teilnehmenden Funktionären über die Organisationstätigkeiten des Jahres. Er weist darauf hin, dass die finanzielle Lage des VÖAFV derzeit stabil, aber aufgrund der vielfachen Teuerungen und Veränderungen sparsam agiert werden müsse. Auch die Anzahl der Mitglieder und Lizenznehmer pendelt sich erwartungsgemäß nach dem „Pandemiehoch“ 2021 wieder auf den Normalbereich ein. Genser weist auch auf unzählige Herausforderungen hin, allen voran die Auswirkungen der Klimaerwärmung, den nun noch massiveren Kraftwerksausbau sowie die mittlerweile ausgedehnten Prädatoreinflüsse auf unsere Gewässer.

Als zudem wesentliches Augenmerk gilt es, den Fortbestand der Vereine zu sichern, entsprechende Maßnahmen zu erarbeiten, um Vereinsaktivitäten zu forcieren und vor allem den Zusammenhalt innerhalb des VÖAFV zu stärken. Weiters spricht Genser die Vereinheit-

lichung der Fischereigesetze in Österreich an. Ein Vorhaben, dass seit Jahrzehnten angesprochen wird. Doch steter Tropfen höhlt den Stein – hoffen wir alle zumindest ...

Berichte aus den VÖAFV-Referaten. Aus dem Kontrollreferat wird berichtet, dass generell ein Anstieg der Schwarzfischerei bemerkt wird. Im Februar 2023 finden außerdem Schulungen und Kurse für ehrenamtliche Kontrollorgane statt. Das Wirtschaftsreferat kann auf viele umgesetzte Öko-Projekte blicken. Etwa

das Aalrutten-Projekt an der Donau, das Nasenprojekt an Pielach und Schwachatbach, das Äschen-Projekt an Salzach und Gail-Ost, das Seeforellen-Projekt im Offensee sowie laufend durchgeführte Fischartenkartierungen. Aus dem PR-Referat wird berichtet, dass die Kampagne „100 Jahre VÖAFV – AquaWorld Austria“ äußerst erfolgreich verlaufen ist. Die neue Homepage des VÖAFV ist seit einigen Monaten online und erhielt mehrfach positives Feedback.

VÖAFV-Vorstand

- v.l.n.r.: Kassier-Stv. N. Muck, Schriftführer Ch. Salber, Kassier R. Jambrich, Schriftführer-Stv. W. Petrouschek, Vizepräsident G. Knürzinger und Präsident P. Holzschuh.





Foto: Norbert Novak

Präsidentenrede

Peter Holzschuh betont die Notwendigkeit, das Vereinsleben zu fördern und auch zu attraktiveren, um den Zusammenhalt und die Anzahl der Lizenznehmer zu steigern.

meldevorgang zusätzlich noch einfacher und komfortabler.

Gemütlicher Ausklang. Kassier Rudolf Jambrich erläutert den Kassenbericht des VÖAFV. Mit den anvertrauten Mitteln wird stets sorgsam und ordentlich umgegangen. Allen Beteiligten wird für die ordentliche Kassaführung ein Lob ausgesprochen. Der Entlastung des Vorstandes durch die Kassaprüfung wird einstimmig zugestimmt. Die Ehrungen verdienter Mitglieder und von Vereinen mit langjähriger Verbandszugehörigkeit runden die gelungene Jahreskonferenz ab. Zum Abschluss bedankt sich Verbandspräsident Peter Holzschuh bei den OrganisatorInnen der Veranstaltung und eröffnet das Buffet, wo sich alle TeilnehmerInnen noch vernetzen und News aus ihren Vereinen austauschen. ■

Aus dem Umweltreferat wird gemeldet, dass in der letzten Saison trotz aller Schwierigkeiten 60 Revierreinigungen mit rund 2.000 Teilnehmern abgewickelt wurden. Aus dem Jugendreferat wird berichtet, dass mehrere Angelausflüge, Schnupper- und Fischerkurse für Jugendliche organisiert wurden. Sehr positiv ist festzustellen, dass speziell in den Vereinen vermehrt Jugendveranstaltungen stattfinden. Die Anzahl der Jugendlizenzen hat sich seit 2011 fast verdoppelt

und liegt nun bei fast zehn Prozent aller Lizenznehmer. Aus dem Bildungsreferat wird informiert, dass die Umorganisation und Neuausrichtung seit 2022 erfolgreich gestartet wurde und zur Freude der Referatsleitung generell vielfach positives Feedback erfolgt. So werden Web-Seminare und Workshops für Einsteiger, Fliegen- und Spinnfischer, Funktionäre in den Vereinen oder verschiedenen Urlaubsdestinationen angeboten und intensiv angenommen. 2023 wird auch der An-

Der Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine trauert um



Heinz Baumgartner

Vorstandsmitglied im Verband der Österreichischer Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)
Obmann des VÖAFV-Fischereivereines Salzburg 1978–2016
Mitbegründer der Landesorganisation Salzburg des VÖAFV
Ehrenobmann des VÖAFV-Fischereivereines Salzburg

der am 10. November 2022 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken und einen würdigen Platz in der Geschichte des VÖAFV und des Fischereivereines Salzburg bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Vorstand des VÖAFV

Wien, im November 2022

FISCH & WASSER VEREINE Extra

Weiterbildung

Das Bildungs- und Jugendreferat des VÖAFV sind auch 2023 sehr aktiv.

AUF INS NEUE JAHR!

Die Jahreswende verlangt uns einige Entscheidungen ab. Wo werde ich im neuen Jahr fischen? Welche Lizenz(en) soll ich nehmen? Die Vereine unterstützen Euch dabei so gut wie möglich ...

ALBERN

www.fischereiverein-albern.at

Vorstandssitzungen

Jeweils Dienstag, 28. Februar, und 28. März 2023, 18 Uhr im Vereinslokal Gasthaus „Zur Bast“, 1110 Wien, Haidestraße 22.

Lizenzausgabetermine

Badener Teich: Freitag, 06. Jänner und Samstag, 14. Jänner von 9 bis 13 Uhr am Teich Albern Wien und NÖ: Samstag, 21. Jänner von 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr, Gasthaus „Zur Bast“, 1110 Wien, Haidestraße 22. Mitzubringen sind: Mitgliedsbuch, ordnungsgemäß ausgefüllte und unterfertigte Fangstatistik, Kranplatzinhaber- und Helferausweis, Lizenz aus 2022 sowie aml. Fischerkarte mit dem Zahlungsbeleg für 2023. Für die Hüttenbesitzer NÖ: Die Hüttenpachtrechnungen mit Zufahrt und jeweiliger Daubelgebühr werden per Post mit Erlagschein zugesendet.

Allgemeines

Die Zufahrtsgenehmigung der Hüttenbesitzer NÖ ist sichtbar im Pkw anzubringen, und es darf nur mit dem gemeldeten Kennzeichen zugefahren werden. Eine Änderung des Kfz-Kennzeichens ist an die Obfrau zu melden. Für die Fischerkollegen im Revier Albern Wien: Es ist unbedingt notwendig eine Kopie der gültigen Jahreslizenz sichtbar im Pkw zu hinterlegen. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Obfrau Christine Hauth,

Tel. 0 699/817 81 153

Obfrau-Stv. Werner Hauth,

Tel. 0 681/107 60 281

Obmann der Fischereikontrolle und

Jugendbetreuer, Eduard Fleck:

Tel.: 0 699/194 14 607,

für den Badener Teich:

Kurt Mayer, Tel.: 0 676/499 35 10.

Adressenänderungen bitte an Obfrau Christine Hauth, oder im Verbandssekretariat melden.

AMSTETTEN

fischereiverein-amstetten.jimdo.com

Lizenzausgaben 2023

Auf unserer Homepage <https://fischereiverein-amstetten.jimdo.com> findet ihr eine

genaue Beschreibung wie Ihr jetzt und in Zukunft Lizenzen für unsere Reviere erwerben könnt. Diese Möglichkeit wurde sehr gut angenommen. Danke im Namen des Vereines für die hervorragende Mitarbeit!

Kontrolle

Wir bitten euch, die Revierordnungen genau zu lesen und diese auch zu befolgen. Unsere Kontrollorgane kennen bei groben Verstößen, wie Fischdiebstahl, Tierquälerei, Nichteinhaltung der Schonzeiten oder der Brittelmaße und Höchstmaße kein Pardon. Wenn eure Papiere ordnungsgemäß ausgefüllt sind, und ihr die Regeln einhaltet, steht einem erholsamen und fischreichen Jahr an unseren Gewässern nichts im Weg. Karpfen ab 65 cm sind in allen Revieren schonend zurückzusetzen.

Aus gegebenem Anlass informieren wir noch, dass wenn die Abhakmatte während dem Angeln nach einer Kontrolle wieder eingepackt wird, führt dies ohne Verwarnung zum sofortigen Lizenzentzug! Und: Ein Fußabstreifer ist kein Ersatz für eine Abhakmatte. Jeglicher Müll ist ausnahmslos und unverzüglich wegzuräumen und mitzunehmen. Auch beim Nachtischen ist darauf zu achten, dass der tadellose Gesamteindruck der Natur nicht durch umherstehende Plastiksäcke oder ähnliches gestört wird. Es macht kein gutes Bild bei eventuellen Spaziergängern und/oder Radfahrern, wenn überall irgendwelche Sachen, die nichts mit dem Angeln zu tun haben, herumstehen. Wenn wir dieses Jahr wieder übermäßig Müll finden, nimmt der Verursacher (sofern nicht eruierbar) in Kauf, dass auch den anderen Mitgliedern, die sich an die Regeln halten, das Nachtischen untersagt wird. Auch diesbezüglich sollte man immer wieder den Schaukasten und/oder die Homepage checken.

Donau/Freyenstein mit Hößgang

Die maximale Entnahmemenge gilt für Teich und Donau. Ebenso die Höchstmaße für die angegebenen Fischarten.

dem 7. Jänner 2023, die Jahreshauptversammlung mit anschließender Lizenzausgabe am Samstag, dem 11. Februar 2023, statt. Beide Veranstaltungen finden in der Marchlandhalle in 2261 Angern, Wienerstraße 2 in der Zeit von 9 bis 12 Uhr statt. Voraussetzung für den Erwerb einer Lizenz für 2023 ist der Vorweis der amtlichen Fischerkarte für NÖ samt Einzahlungsbestätigung für 2023 sowie die ausgefüllte und unterzeichnete Fangstatistik von 2022. Neumitglieder müssen unbedingt auch ein Passbild mitnehmen.

Termine 2023

Unsere erste Revierreinigung findet am 8. April 2023 statt. Der Ersatztermin bei Schlechtwetter oder Hochwasser ist der 29. April. Die zweite Revierreinigung findet am 7. Oktober statt. Der Ersatztermin bei Schlechtwetter oder Hochwasser ist der 21. Oktober. Treffpunkt bei den Reinigungsaktionen ist um 8 Uhr beim Vereinshaus bei der Fähre. Unrat der von den Fischhütten entsorgt werden soll, muss am Tag der Revierreinigung am Zufahrtsweg zu der Fischerhütte deponiert werden. Um zahlreiches Erscheinen wird ersucht!

DONAUKANAL

Revierreinigung

Der „Tag des reinen Wassers“ fand in diesem Jahr am 8. Oktober 2022 statt. Ein Dankeschön an alle Mitglieder, die an der Reinigung teilnahmen. Es wäre in Zukunft jedoch erfreulich, wenn sich auch die neuen Lizenznehmer des Revieres an den zwei Mal jährlich abgehaltenen Reinigungsaktionen beteiligen würden. Bei dem gesammelten Unrat rund um das Gewässer handelte es sich fast ausschließlich um Müll, der keinesfalls von Fischerkollegen stammt, denn unsere Mitglieder sind darauf bedacht, sowohl die Gewässer als auch die Uferbereiche sauber zu halten, wofür wir uns auch an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Aus gegebenem Anlass weisen wir jedoch neuerlich darauf hin, dass Fischen in der Zeit der Gewässerreinigung ausnahmslos verboten ist. Information für alle Lizenznehmer des Revieres Donaukanal und Mühlwasser

Aspern: Nach Beendigung des Fischens ist der Angelplatz gereinigt zu verlassen. Bei Nichtbeachtung ist mit Konsequenzen zu

ANGERN

www.fischereivereinangern.at

Lizenzausgabe 2023

Die erste Lizenzausgabe findet am Samstag,

rechnen. Das Deponieren von Müll außerhalb der dafür vorgesehenen Behälter ist ausnahmslos verboten und wird geahndet. Bei Zuwiderhandlung muss mit dem Entzug der Lizenz gerechnet werden.

Terminvorschau

Die Lizenzeinzahlungen für 2023 finden in der Vereinshütte Mühlwasser-Aspern zu nachstehenden Terminen, jeweils von 17 bis 20 Uhr, statt:

MW-Aspern und Donaukanal, Freitag, 13. Jänner 2023, Freitag, 27. Jänner 2023 und Mittwoch, 15. Februar 2023.

In der Hütte wären eine reduzierte Personenanzahl und das Tragen einer Maske wünschenswert. Im Interesse aller Mitglieder und Lizenznehmer ersucht der Verein um Verständnis für diese Maßnahme.

Für Fragen sehen wir Ihnen gerne unter Tel.: 0 676/622 74 91 oder per Mail an: fv-donaukanal@chello.at zur Verfügung.

Wie ersuchen unsere Mitglieder von den Einzahlungsterminen in der Vereinshütte regen Gebrauch zu machen.

Mittwoch, der 15. Februar 2023 ist der letzte Termin, um die Lizenz „Mühlwasser Aspern“ für das Jahr 2023 zu verlängern!

Ohne Vorweis der für 2023 gültigen amtlichen Fischerkarte (der Zahlscheinabschnitt allein gilt nicht als Verlängerung!) sowie die Abgabe der Vorjahreslizenz 2022 und der ordnungsgemäß ausgefüllten und unterschriebenen Fangstatistik kann keine Lizenz für 2023 ausgeben werden.

Hinweis

für Lizenznehmer am Mühlwasser Aspern und am Donaukanal: Änderungen der Fischereiordnung ab 2023 sind zu beachten und unbedingt einzuhalten.

Der Vorstand des FV Donaukanal wünscht allen Mitgliedern alles Gute, viel Gesundheit und ein kräftiges Petri Heil im Jahr 2023!

DONAUSTADT

www.fv-donaustadt.at

Vereinsabend

Unser 1. Vereinsabend im neuen Jahr findet am Dienstag, dem 17.01.2023, um 19 Uhr, in unserem Vereinslokal am Pappelweg 3, 1220 Wien, statt.

Künftige Vereinsabende finden jeden 3. Dienstag im Monat (ausgenommen Juli, August und November) statt. Wir freuen uns über jedes Mitglied, das den Weg zu unseren Info-Abenden findet, egal ob alteingesessener Fischerkollege oder Vereinsneuling! Dabei könnt Ihr Fragen und Anregungen genauso loswerden, wie Infos über das Vereinsgeschehen erhalten.

Frühjahrsreinigung Teich Gerasdorf

Unser Gewässerwart würde sich über tatkräftige Unterstützung zur Frühjahrsreinigung am 15.04.2023 freuen. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Container. Nach getaner Arbeit wird selbstverständlich für Euer leibliches Wohl gesorgt.

Lizenzeinzahlung

Eure Jahreslizenz könnt Ihr an folgenden Terminen in unserem Vereinslokal lösen:

Samstag, 14.01.2023, 9 bis 12 Uhr,

Dienstag, 24.01.2023, 17 bis 19.30 Uhr,

Samstag, 04.02.2023, 9 bis 12 Uhr und

Samstag, 11.02.2023, 9 bis 12 Uhr.

Wie gewohnt bitten wir Euch sämtliche Unterlagen bereitzuhalten. Damit alles etwas schneller geht und keine unnötigen Wartezeiten entstehen, wäre es von Vorteil, wenn Ihr die Jahres-Fangstatistiken schon vorab ausfüllt und unterschreibt. Vergesst nicht Euer Mitgliedsbuch, die für 2023 gültige amtliche Fischerkarte des jeweiligen Bundeslandes, die alte Lizenz und Fangstatistiken aus 2022 und genügend Bargeld, mitzubringen.

Daubelfischer

Ihr benötigt auch Euren Besitzerausweis, bzw. den Helferausweis, welcher vom Hüttenbesitzer unterschrieben sein muss. Zur Erinnerung: Jeder Daubelfischer muss verpflichtend bis 15.02. des laufenden Jahres, seine oder ihre Lizenz gelöst haben. Dies ist ausschließlich bei einer der Einzahlungen im Vereinslokal möglich. Somit ist heuer der späteste Termin der 11.02.2023!

Bootsfahrer des OMW-Stadlau!

Der Bootsstempel wird am 11.02.2023 um 12.30 Uhr vergeben. Lizenz 2023 nicht vergessen.

Verstärkung

Nach wie vor sind wir auf der Suche nach Verstärkung in unserem Team.

Du hast Lust und Zeit für administrative Tätigkeiten für den Verein, oder packst auch gern mal mit an?

Dann würden wir uns über Deine Bewerbung sehr freuen!

Zuschriften bitte per E-Mail an: office@fv-donaustadt.at unter dem Betreff: „Verstärkung“.

Ansprechpersonen

Obmann Gerhard Knürzinger,

Tel.: 0 676/462 46 06 (wochentags bitte erst ab 16 Uhr)

Obmann-Stv. Alfred Buchl,

Tel.: 0 676/356 68 40

Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an oben stehende Personen wenden.

Oder sendet uns eine E-Mail an office@fv-donaustadt.at

Aktuelle Infos oder kurzfristige Änderung von z.B. Terminen findet Ihr auch auf unserer Homepage www.fv-donaustadt.at

DREI-BIRKEN-TEICH

www.dreibirkenteich.at

Jahreshauptversammlung

Am Samstag den 13. November fand unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Seinerzeit Deutsch Wagram statt. Der Vorstand berichtet über das laufende Vereinsjahr. Danke an die 40 erschienenen Mitglieder, die sich leider auch einen wichtigen Appell zur Teichreinigung anhören mussten, obwohl es die meisten gar nicht betraf. Unser Vereinsleben hat einige Vorteile: Wir haben im November wieder sehr gut besetzt, und weil der Zander so beliebt und gefragt bei unseren Mitgliedern ist, haben wir im Vorstand beschlossen, diesen noch extra zu forcieren. Dabei handelt es sich um ein kleines Dankeschön für euren Einsatz bei den zwei Teichreinigungen im Jahr und soll unser gutes Vereinsleben unterstützen. In letzter Zeit gingen die Teilnehmerzahlen extrem zurück. Wahrscheinlich auch durch die nicht einfachen Situationen unserer Zeit, aber genau deswegen sollten wir für unseren Ausgleich am Dreibirkenteich dem Vereinsleben wieder mehr Aufmerksamkeit schenken. Vielen Dank im Voraus!

Weihnachtsfeier

Unser Vereinsleben normalisiert sich wieder. Wir konnten uns am Samstag, dem 26. November, im Gasthaus „Seinerzeit“,



Unsere verlostene Sachpreise bei der Weihnachtsfeier am 26. November.

Deutsch Wagram, zu unserer Weihnachtsfeier treffen. Über 90 Mitglieder mit Partnerinnen verbrachten einen schönen Abend. Das Essen bezahlte – wie gehabt – unser Verein. Das Highlight ist wie immer die sehr beliebte Tombola, bei der es tolle Preise von Angelsachen bis zu üppigen Geschenkskörben gab.

Allgemeines

Der gesamte Vorstand des „Drei Birken Teiches“ freut sich auf die Zusammenkünfte bei den untenstehenden Terminen, um gemeinsam wieder über unser Hobby zu plaudern, Informationen weiterzugeben und auch von Euch Anregungen/Ideen zu erhalten.

Einzahlungstermine für 2023

Die Einzahlung erfolgt wieder am Dreibirkenteich mit alphabetischer Einteilung nach Familiennamen:

A-G am 08.01.2023, 9 bis 11.30 Uhr;

H-R am 22.01.2023, 9 bis 11.30 Uhr;

S-Z am 05.02.2023, 9 bis 11.30 Uhr;

Restlizenzvergabe am 20.02.2023 von 9 bis 11 Uhr.

Mitglieder, die bis zum letzten Einzahlungstermin 5.02.2023 ihre Lizenz nicht lösen, verlieren Ihre Berechtigung auf die Lizenz 2023!

Teichreinigung

Am 15.04.2023 findet von 8 bis 12 Uhr unsere Teichreinigung statt.

Wir ersuchen um zahlreiche Teilnahme. Vielen Dank im Voraus!

Alle Terminänderungen werden zeitgerecht mittels Aushänge in unseren

Schaukästen am Teich sowie zusätzlich in unseren Whats-App-Gruppen und auf der Homepage bekannt gegeben. Petri Heil!

DÜRNKRUT

www.fischereiverein-duernkrut.at

Lizenzausgabe 2023

Wie die Erfahrung aus den letzten Jahren gezeigt hat, ist es uns mit Eurer Unterstützung, indem ihr die Lizenzen bereits im Vorfeld überwiesen habt, gelungen, vor Ort mit kurzen Wartezeiten und unter geringstem Aufwand, die bereits vorbereiteten Lizenzen auszugeben. Technische Pannen wie Druckerausfall, kein Internet etc. bleiben uns somit weitgehend erspart. Da am 14. Jänner keine Barzahlung erfolgt, empfehlen wir daher den ersten Termin zu nützen, da beim zweiten Termin auch die Neueinschreibungen erfolgen und es daher zu längeren Wartezeiten kommt.

Wir bitten Euch daher wieder Eure Lizenzen im Voraus zu überweisen und zu den vorgegebenen Terminen im Vereinsheim abzuholen. Am 14. Jänner haben wir am Parkplatz auch einen Punsch und Glühweinausschank.

Der Preis für Lizenz und Mitgliedsbeitrag ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Pacht an die Via Donau wird leider aufgrund des gestiegenen Verbrauchpreises um ca. 11% angehoben.

Termine

Alle Termine finden im Vereinsheim, Dürnkrot, Dr.-Ponzauner-Straße 40 statt.

1. Lizenzausgabe: Samstag, 14. Jänner 2022, von 9 bis 11 Uhr, Einzahlungsschluss

für die erste Ausgabe ist Mittwoch, der 4. Jänner.

2. Lizenzausgabe: Samstag, 18. Februar 2022, von 9 bis 11 Uhr, Einzahlungsschluss für die zweite Ausgabe ist Mittwoch, der 8. Februar.

Hüttenbesitzer, die beabsichtigen sich die Kombilizenz beim Verband, 1080 Wien Lenaugasse 14, zu lösen, müssen sich vorher beim Vereinsvorstand den Stempel im Krandaubel-Ausweis besorgen. Ohne diesen Stempel wird in der Lenaugasse keine Kombilizenz mehr ausgestellt. Kombilizenzen sind laut Vereinbarung bis spätestens 15. Februar des laufenden Jahres zu lösen!

Preise 2023

Einschreibgebühr 60,- Euro nur für Neumitglieder. Jugendliche (7 bis 18 Jahre) und Frauen zahlen keine Einschreibgebühr.

Mitgliedsbeitrag: 50,- Euro

Angellizenz: 226,- Euro

Kombilizenz: 321,- Euro

Jugendmitgliedsbeitrag (7-18 Jahre, bis 1. Tag vor dem 18. Geburtstag): 25,- Euro

Jugendangellizenz: 113,- Euro

Jugendkombilizenz: 141,- Euro

Unbedingt mitzubringen sind:

Amtliche NÖ-Fischerkarte inkl. Zahlungsbeleg für 2023 (bei Telebanking ist die Buchungsbestätigung auszudrucken und zur Lizenzvergabe mitzubringen) ausgefüllte Fangstatistik und Gesamtfangstatistik 2022, Krandaubel Ausweis und VÖAFV-Mitgliedsbuch.

Bis zur ersten Lizenzausgabe am 14.01.2022 darf mit der Vorjahreslizenz geangelt werden. Voraussetzung dafür ist das Mitführen der Einzahlungsbestätigung für die Lizenz 2023 und der amtlichen Fischerkarte samt Einzahlungsbestätigung für 2023.

Angeeignete Fische sind in der Fangstatistik 2022 einzutragen.

Bei Fragen bitte anrufen: Obmann Harrer Helmut 0680 215 15 71

Für das Jahr 2023 wünscht der Vereinsvorstand ein kräftiges Petri, Gesundheit und Entspannung am Wasser!

FLORIDSDORF

www.fv-floridsdorf.at

Unsere Einzahlungen finden wie immer im Vereinslokal, Rußbergstraße 13/13



Floridsdorf: Ein kapitaler Barsch aus der Neuen Donau..



Ebenso ein schöner Barsch aus dem Revier Floridsdorf.

Lokal, 1210 Wien, an folgenden Terminen statt (abhängig von der aktuellen Covid-19-Pandemieverordnung):
 Samstag, 7. Jänner 2023, von 17–20 Uhr,
 Sonntag, 22. Jänner 2023, von 9–12 Uhr (nach der Jahreshauptversammlung),
 Sonntag, 5. Februar 2023, von 9–12 Uhr,
 Sonntag, 26. Februar 2023, von 9–12 Uhr.

Die abgelaufene Lizenz, Mitgliedsbuch, gültige Fischerkarte für Wien und ausgefüllte Fangstatistik unbedingt mitnehmen. Neumitglieder müssen bitte ein Passfoto und die amtliche Fischerkarte mitbringen! Wir freuen uns über viele alte und neue Gesichter.
 Jungfischer aufgepasst! Wenn du dir deine



Teilergebnis der Gewässerreinigung in Floridsdorf in Kooperation mit Tauchern ...

Lizenz bei uns im Vereinslokal kauft, übernehmen wir für dich den Mitgliedsbeitrag. Du sparst dir somit 25€!
 Neu: Ab diesem Jahr kann auch die Wiener Donau-Generallizenz im Vereinslokal gelöst werden.

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung (abhängig von der Covid-19-Pandemieverordnung) findet am Sonntag, dem 22. Jänner 2023, von 9 bis ca. 9.30 Uhr statt. (Vereinslokal Rußbergstraße 13/13 Lokal, 1210 Wien). Danach findet wie gewohnt die Lizenzzahlung statt. Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens Sonntag, 8. Jänner 2023 beim Fischereiverein eingelangt sein. (Adresse: Fischereiverein Floridsdorf, z.H. Obmann Wolfgang Hammerschmidt, Rußbergstraße 13/13 Lokal, 1210 Wien). Bitte zur Sicherheit die Anträge eingeschrieben aufgeben.

Kapitale Fänge

Im Sommer waren die großen Barsche verschwunden. Im Herbst waren sie jedoch plötzlich da. In der Neuen Donau konnten viele kapitale Barsche gefangen werden. In der Donau wurden mehrere Zander gefangen.

Gewässerreinigung

Die Gewässerreinigung im Oktober war ein voller Erfolg. Am Vormittag wurden wie immer die Ufer der Neuen Donau und Donau gereinigt. Am Nachmittag wurde gemeinsam mit dem Verein „Reef Village-Creating New Life“ die Neue Donau bei der Floridsdorfer Brücke unter Wasser von

Tauchern gereinigt. Ein erfolgreicher Tag für den Umwelt- und Gewässerschutz. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Fischbesatz

Im Herbst wurden Schuppenkarpfen, Schleien und Zander besetzt. Seit mehreren Jahren werden in der Neuen Donau schon Schleien besetzt. Leider ist es schwierig, den Bestand seriös einzuschätzen. Daher würden wir uns besonders über die Zusendung von Fangfotos von Schleien sehr freuen.

Aus Platzgründen können wir nur wenige Fotos abdrucken. Weitere Fotos findest du auf unserer Homepage!

FRANZEN

www.fischereiverein-franzen.at

Umstellung auf Jahreskarten

Da wir für unsere Vorstandsmitglieder keine Nachfolger für unsere Funktionäre finden konnten, waren wir veranlasst – nach Abstimmung mit dem VÖAFV – den Verkauf von Tageskarten vor Ort und via Internet einzustellen, um die Fortführung des Fischereivereins Franzen zu ermöglichen.

Die Fischerei mit Jahreskarten war jedoch unter Einhaltung aller behördlich vorgegebenen Covid-19 Sicherheitsmaßnahmen am Franzener Teich immer möglich. Inhaber von Jahreskarten waren natürlich besonders „privilegiert“, da diese ja nicht einmal unsere „Tageskartenverkäufer“ persönlich kontaktieren mussten und „ihren“ Teich ganz für sich und ihre Familien zur Verfügung hatten!

Termine FV Franzen 2023

Details, Terminänderungen etc. sind jeweils online abrufbar:

www.fischereiverein-franzen.at und auf www.facebook.com/franzenzander

Jahreshauptversammlung

Samstag, 4. März 2023, ab 9 Uhr, im Jugendgästehaus in 3594 Franzen 1.

Schwerpunkte der JV sind u.a. die Berichtserstattung des Vorstandes, die Projektplanung für 2023 und Lizenzausgabe. Anträge bitte schriftlich/E-Mail an: lanjos@aon.at bis 31.01.2023 einbringen oder bei einem der Funktionäre abgeben. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten!

Vom FV-Franzen wird ein Buffet bereitgestellt, daher bitte um Anmeldung. Eine separate Einladung an die Mitglieder folgt.

Frühjahrs-Teichreinigung

Samstag, 8. April 2023, von 9 Uhr bis max. 11 Uhr. Treffpunkt aller engagierten Teilnehmer ist bei der Freizeitanlage am Fischerparkplatz.

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten!

Vom FV-Franzen wird nach getaner Arbeit ein Imbiss gereicht, daher auch hier bitte um Anmeldung. Das Fischen ist erst wieder nach Abschluss der Teichreinigung erlaubt.

Jugendfischen 2023

Samstag, 3. Juni 2023, von 10 bis 14 Uhr, Maximal 20 Teilnehmer, daher bitte um Anmeldung per E-Mail: lanjos@aon.at nur unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, der genauen Adresse und ob eine Angelrute benötigt wird! Treffpunkt ist bei der Freizeitanlage am Fischerparkplatz. Die Veranstaltung ist für die Jugendlichen kostenfrei. Vom FV-Franzen wird mittags ein Imbiss gereicht.

Herbst-Teichreinigung

Samstag, 7. Oktober 2023, um 9 Uhr, von 9 Uhr bis max. 11 Uhr. Treffpunkt bei der Freizeitanlage am Fischerparkplatz.

Clubabende und Kommunikationsfischen 2023

für Mitglieder des FV Franzen und Inhaber von Jahreslizenzen jeweils am 1. Samstag von Mai bis September: 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August sowie 2. September.

Jahreslizenzen

werden ausschließlich für die Inhaber

einer gültigen Fischerkarte des NÖ Landesfischereiverbandes (NÖ LFV = „blaue Steuerkarte“) und VÖAFV-Mitglieder ausgegeben. Details jeweils auf unserer Homepage www.fischereiverein-franzen.at und aktuelle Fotos auf www.facebook.com/franzenzander

Ein erfolgreiches Jahr 2023 und ein kräftiges „Petri Heil“!

FREUDENAU

www.freudenau.or.at

Lizenzentzahlungen 2023

Die Jahreslizenzen und der Chip für die Einfahrt zum Winterhafen können an folgenden Terminen in der Hafenkneipe Albern, Wien 11; Alberner Hafenzufahrtsstraße/1. Molostraße (am Beginn der Hafeneinfahrt) gelöst werden:

Jänner: Sonntag, 15.01., Sonntag, 22.01.2023., jeweils von 8 bis 12.30 Uhr.

Februar: Sonntag, 05.02., Sonntag, 12.02.2023, jeweils von 8 bis 12.30 Uhr

Im März können die Lizenzen und der Chip für die Einfahrt zum Winterhafen wieder in der Vereinshütte Winterhafen an folgenden Terminen gelöst werden: Sonntag, 05.03., und Sonntag, 26.03.2023, jeweils von 8 bis 12.30 Uhr.

Damit die Lizenzausgabe zügig abläuft ersuchen wir Euch, die dafür notwendigen Unterlagen bereit zu halten (Mitgliedsbuch, die für 2023 gültige amtl. Fischerkarte für das Bundesland Wien, Einzahlungsbestätigung, die alte Lizenz 2022, die ausgefüllten und unterschriebenen Fangstatistiken für 2022) sowie ausreichend Bargeld mitzubringen.

Chips für die Einfahrt Winterhafen

Da es nur mehr eine beschränkte Anzahl an Chips für den Winterhafen gibt, werden diese ausschließlich nur an Mitglieder des FV Freudenau ausgegeben. Alle Freudenauer haben die Möglichkeit, ihre Lizenz bis Ende März zu lösen, danach verfällt der Chip samt Kautions. Ab April werden dann für alle Freudenauer die restlichen Chips vergeben. Bitte reserviert Euch rechtzeitig einen Chip, dieser gilt dann für das laufende Jahr. Wenn Ihr dann im Folgejahr zu unserem Verein wechselt bleibt Euch der Chip dauerhaft, solange Ihr rechtzeitig Eure Lizenz löst und Euren Mitgliedsbeitrag Freudenau einbezahlt.

Vereinsitzungen

Da die Vereinshütte Winterhafen ab April 2023 nur zu den nachfolgend angeführten Zeiten besetzt ist, können die Ausgabe von Lizenzen oder Chips sowie die Anmeldung zu einer Neumitgliedschaft ausnahmslos nur an diesen Tagen ebendort erfolgen:

Sa., 15.04., 8 bis 12 Uhr (Revierreinigung)

Do., 27.04. 18 bis 20 Uhr

Do., 25.05., 18 bis 20 Uhr

Do., 29.06., 18 bis 20 Uhr

Do., 31.08., 18 bis 20 Uhr

Do., 28.09., 18 bis 20 Uhr

Sa., 21.10., 8 bis 12 Uhr (Revierreinigung)

Zur Beachtung – Freudenau rechtes Ufer

Das Schloss beim Schranken ist immer zu versperren. Bei Missachtung droht der Verlust der Einfahrtsgenehmigung! Ist der Treppelweg im Winterhafen frei, so muss auch vom Treppelweg aus geangelt werden. Wir ersuchen alle Lizenznehmer, die Angelplätze sauber zu halten und mitgebrachte Abfälle wieder mitzunehmen.



Die „Hafenkneipe“ in Albern.

Die neue Parkordnung ist unbedingt einzuhalten (Aushang in den Schaukästen).

Jahresversammlung

Der Termin für die Jahresversammlung findet im Anschluss an den ersten Einzahlungstermin am Sonntag, dem 15.01.2023, um 13 Uhr in der „Hafenkneipe“ Wien 11; Alberner Hafenzufahrtsstraße/1. Molostraße (am Beginn der Hafeneinfahrt) statt.

Informationen

Ausführliche Informationen zu unserem Verein, zu Terminen, Terminänderungen und den von uns betreuten Revieren entnehmen bitte unserer Homepage: www.freudenau.or.at

Bei Fragen betreffend Fischerei, Daublerei und Chipvormerkungen etc. könnt Ihr uns gerne unter einer der folgenden Telefonnummern erreichen: Obmann: Wolfgang Petrouschek, 0 664/30 20 252, Obmann der Fischereikontrolle: Harald Böheim, 0 699/194 30 564.

Für Hinweise oder sonstige Angelegenheiten steht folgende E-Mail-Adresse zur Verfügung: office@freudenau.or.at.

Ein kräftiges Petri Heil! Euer Verein Freudenau

FUSCHER ACHE

www.fischerurlaub.at

„Monitoring“ der Fuscher Ache

Hinsichtlich der Beurteilung der Funktionalität der Aufstiegshilfe KW-Gries wurde unter anderem auch eine Elektrofischung an der Fuscher Ache durchgeführt. Genauer im Auslaufbereich des Kraftwerks II der Firma Hermann & Müller – ca. 400 Meter flussabwärts. Diese fischökologischen Untersuchungen wurden am 20.11.2022, durch das Technische Büro für Ökologie und Umweltschutz Petz OEG, ausgeführt. Die Errichtung von passierbaren Fischwanderhilfen, die den wandernden Fischen bei Kraftwerken sowohl den Auf- als auch den Abstieg ermöglichen, ist ein wichtiger Schritt in Richtung eines ökologisch vertretbaren Umgangs mit den Gewässern. Das Erreichen vom „guten ökologischen Zustand“ ist nach der im Dezember 2000 in Kraft getretenen EU-Wasserrahmenrichtlinie die Mindestanforderung für alle EU-Mitgliedstaaten.



Monitoring im Unterlauf der Fuscher Ache.



AFV Fuscher Ache: Nach dem Wiegen und Vermessen wurden die Fische wieder unbeschadet rückversetzt.

Monitoring-Ergebnisse einer gut funktionierenden Fischaufstiegshilfe gibt es an der Fuscher Ache nur wenige. Solche Bestandserhebungen liefern aber im besten Fall wertvolle Zusatzinformationen über ihre Qualität als Lebensraum, die Funktionsfähigkeit kann allerdings damit nicht beurteilt werden, zumal nicht einmal unterschieden werden kann, ob Fische eingewandert sind, oder aus dem Oberwasser „verspült“ worden sind. Also der Begriff „Monitoring“ wird in vielen Zusammenhängen genutzt und bedeutet übersetzt „Beobachtung“. Gemeint ist damit stets eine Überwachung bzw. kontinuierliche Beobachtung.

Reusenuntersuchungen oder andere Methoden, bei denen nahezu alle wandernden Fische eindeutig nach Art, Größe bzw. Stadium bestimmbar sind, ermöglichen die qualitative und quantitative Erfassung sowohl des Fischauf- als auch des -abstieges. In Verbindung mit der Erhebung des Fischbestandes in angrenzenden Gewässerabschnitten bzw. der unterschied-

lichen Markierung dort gefangener Fische, lassen sich die tatsächlich dokumentierten Wanderungen herleiten. Die Bechipung wurde unterhalb der Brustflosse vorgenommen. Übrigens: Das Vorkommen der Koppe ist ein gutes Zeichen für ein Gewässer. Es wurden in diesem Fuscher Achen-Abschnitt beispielsweise zwanzig Koppen abgefischt, allerdings war ansonsten kein guter Fischbestand nachzuweisen. Lediglich zwölf Bachforellen, zwei Saiblinge und eine Regenbogenforelle!

Die untersuchte Gewässerstrecke hat aus fischereiwirtschaftlicher Sicht ihren Wert aktuell vollständig eingebüßt. Fangfähige Salmoniden, die im Wesentlichen den Wert eines Gewässers repräsentieren, sind nur noch vereinzelt vorzufinden. Dieses Monitoring weist auch darauf hin, dass der Einfluss von Fischprädatoren im Unterlauf eine große Rolle spielt. Gerade für die Bachforellenpopulation ist die Fuscher Ache ein wichtiger Reproduktionsraum. Daher ist es aus Vereinssicht dringend nötig, die Fischotterproblematik möglichst umfassend

zu behandeln sowie ist für bestmögliche Voraussetzungen zur Reproduktion der verschiedensten Fischarten zu sorgen. Einfach einen unbedeutenden Restbestand als möglichen Grundstock für die Zukunft zu akzeptieren, ist bei Weitem zu wenig.

Termine 2023

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Samstag, dem 11. Februar 2023 in unserem Vereinslokal Gasthof Zacherlbräu in Bruck an der Glocknerstraße statt. Beginn ist um 14 Uhr.

Die Tagesordnung findet ihr Anfang Jänner auf unserer Homepage. Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens Samstag, dem 28.01.2023, beim Obmann schriftlich eingelangt sein.

Übrigens, im Vereinslokal finden auch der Fliegenbindestammtisch (jeden Mittwoch ab 19 Uhr) sowie der Fischerstammtisch (jeden Sonntag ab 10 Uhr) statt.

Einschreibgebühr

Bei bis zum 15. März 2023 eingelangter Beitrittserklärung entfällt die Einschreibgebühr in Höhe von 60 Euro, hierbei ist keine Anwesenheit nötig. Es genügt die rechtzeitige Übermittlung der Beitrittserklärung mit Lichtbild an den Verein. Mitgliedsbeitrag für Erwachsene 50 Euro und für Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr 25 Euro. Frauen und Jugendliche zahlen grundsätzlich keine Einschreibgebühr.

Tages- und Jahreslizenzen

Tageslizenzen sind ab März bis Ende Oktober bei unseren Fischerwirten in Bruck und Fusch, die Jahreslizenzen (März bis Ende November) beim Verein erhältlich.

Informationen

Liebe Fliegenfischerfreunde, sämtliche Informationen betreffend unseren Verein, Projektstage, Lizenzpreise sowie die Fischereiordnung entnehmt bitte unserer Homepage www.fischerurlaub.at

Für Hinweise und Fragen steht euch unser Obmann Walter Göd, gerne zur Verfügung:

5710 Kaprun, Barbarastraße 5/4

E-Mail: goedis@sbg.at

Tel: 0 664/828 55 31

Ein kräftiges „Petri Heil“ und „Tight lines“ 2023 wünscht der Vorstand des AFV-Fischerer Ache!



FV Ghartwaldsee: Gratulation an Erwin Zintl (l.) zum 80er.

GHARTWALDSEE

www.fischereiverein-ghartwaldsee.at

Gratulation!

Wir durften Erwin Zintl recht herzlich zum 80. Geburtstag gratulieren – viel Gesundheit und ein kräftiges Petri Heil!

Herbstgewässerreinigung:

Herzlichen Dank an die Teilnehmer der Herbstgewässerreinigung, die am 29. Oktober stattgefunden hat. Durch eure Unterstützung konnten wieder einige erforderliche Arbeiten in die Tat umgesetzt werden.

Generalversammlung:

Die Generalversammlung 2022 erfolgte am 26.11.2022 im Gasthaus Sommer in St. Johann in der Haide.

Zu Gast war Vizepräsident Gerhard Knürzinger, der uns auf den neuesten Stand der Verbandsgeschehnisse brachte.

2. Lizenzausgabe

Die 2. Lizenzausgabe wird gesondert per WhatsApp bekannt gegeben. Wie jedes Jahr ist der Zahlungsnachweis für die behördliche steirische Fischerkarte 2023 und die ausgefüllte Fangstatistik aus 2022 mitzubringen. Neue Mitglieder benötigen zudem ein Passfoto.

Termine

Der Termin für die Frühjahrsgewässerreinigung 2023 wird gesondert per WhatsApp bekanntgegeben.

Dieser wird voraussichtlich im April/Mai stattfinden. Die Vereinsleitung ersucht wieder um zahlreiches Erscheinen.

Allgemeines

Für eure Anliegen, Ideen etc. steht euch der Vorstand telefonisch und unter der Vereins

E-Mail: ghartwaldsee@gmail.com gerne zur Verfügung.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Lizenznehmern ein kräftiges Petri Heil 2023!

HASLAU – MARIA ELLEND

fv-haslau-mariaellend.at

Jahreshauptversammlung

Am 27. November hat im Beisein von Verbandspräsident, Peter Holzschuh, Bgm. Dr. Jürgen Preslmaier und vielen Mitgliedern die Jahreshauptversammlung 2022 stattgefunden. Dabei hielt Prof. Dr. Günther Unfer von der Universität für Bodenkultur, Wien, ein hochspannendes Referat über die Artenvielfalt und über die wissenschaftlichen Untersuchungen an unseren Gewässern. Dazu herzlichen Dank!

Hinweis

Der Verein ersucht, den Poller bei der Abfahrt zum Revier „Untere Fische“ verlässlich zu schließen und die für die Müllentsorgung vorgesehenen Müllsäcke zu verwenden.

Kindermaskenball

Am 15. Jänner veranstaltet der FV Haslau-Ma. Ellend wieder den Kindermaskenball von 15 bis 18 Uhr im Kulturhaus Maria Ellend.

Lizenzausgabetermine

Im Heurigenlokal Schäfer, Wienerstraße 5, Maria Ellend:

Freitag, 13. Jänner, 17 bis 19 Uhr,

Sonntag, 22. Jänner, 9 bis 11 Uhr,

Sonntag, 26. Februar, 9 bis 11 Uhr.

Danach sind auch direkt Termine mit unserem Kassier Otto Zwesper vereinbar:



Auch unser Schriftführer fängt Fische – ein wunderschöner Schrätzer aus der Donau Haslau. Foto: Rudi Hantschk

Tel. 0 660/731 19 46, oder per E-Mail: office@fv-haslau-mariaellend.at

Fotowettbewerb 2023

Der Fischereiverein Haslau-Maria Ellend schreibt für das Jahr 2023 den 1. Fotowettbewerb aus. Dabei soll das Erlebnis Angeln in all seinen Facetten auf schönen Bildern festgehalten werden, die dann in einem Wandkalender für 2024 Eingang finden werden. Zu gewinnen wird es unter anderem eine Jahreslizenz geben. Ablauf und Details findet ihr auf unserer neuen Homepage: www.fv-haslau-mariaellend.at Darin sind dann natürlich auch die Termine zu finden, sowie Wissenswertes über unsere Reviere. Der Vereinsvorstand wünscht euch ein gutes Neues Jahr und ein kräftiges Petri Heil!

HEILIGENSTADT

Vereinsabende

Fischereiverein Heiligenstadt, Vereinshütte: linkes Ufer des Kuchelauer Hafenbeckens, Vereinsabend jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr im Vereinslokal, Yachthafen Kuchelau, Kuchelauer Hafenstraße 2, 1190 Wien, bzw. in den Sommermonaten zur gleichen Zeit in der Vereinshütte.

Generalversammlung

Vielen Dank für eure Teilnahme an der Generalversammlung im November. Obmann Szczurek berichtete über das Geschehen des vergangenen Jahres und



Ein kapitaler Zander, gefangen im Kuchelauer Hafen. Wir gratulieren dem Fänger recht herzlich.

der Obmann des Kontrollreferats Wolfgang Petrouschek berichtete über Neuigkeiten aus dem Verband. Bei der Neuwahl des Vorstands wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder wieder einstimmig gewählt. Obmann: Andrzej Szczurek, Obmann-Stellvertreter: Blagan Birk, Kassier: Johann Janecek, Schriftführer: Johannes Gruber, Beisitzer: Günther Feix.

Information

Wir bitten euch, die Revierordnung genau zu lesen und diese auch zu befolgen – vor allem, was Schonzeiten, Brittelmaße und die Verwendung von Abhakmatte und Unterfänger angeht. Unsere Kontrollorgane stehen euch für Fragen dazu wie immer gerne zur Verfügung.

Allgemeines

Für Beschwerden, Anregungen und Fangfotos steht Ihnen unsere Vereins-Mail-Adresse gerne zur Verfügung: fv-heiligenstadt@gmx.at

Der Fischereiverein Heiligenstadt bedankt sich bei seinen Mitgliedern für eine gelungene Saison 2022 und wünscht allen ein gutes neues Jahr sowie ein kräftiges Petri Heil für die Angelsaison 2023.

KNITTELFELD

www.afv-knittelfeld.at

Ende des Pachtvertrages Authal

Leider musste unser Verein zur Kenntnis

nehmen, dass der mit der Croy'schen Gutsverwaltung laufende Pachtvertrag für die Teichanlage Authal nach zehn Jahren nicht mehr verlängert wurde. Nun hieß es nach Bekanntwerden dieser Tatsache, den Teich abzufischen, da der Pachtfolger unsere Fische nicht übernehmen wollte.

Den gesamten November nutzten nun unsere Mitglieder, den abgesenkten Teich mit vereinten Kräften abzufischen. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlich für die oftmalige Mithilfe einzelner Vereinsmitglieder bedanken.

Es wurden Hechte, Zander, Karpfen, Forellen, Welse, Tostolops und Futterfische abgefischt und teilweise in unseren anderen Teichen eingesetzt, aber auch auf Teiche von Mitgliedern zur Überbrückung zwischengelagert sowie teilweise verkauft. Ein großer Dank gilt unseren Fischlieferanten (Mitglieder), die Ihre Fahrzeuge oftmals sogar mit eigenem Anhänger für den Transport der Fische zur Verfügung gestellt haben.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung im Jahr 2023 findet am 8. Jänner 2023 um 10 Uhr beim Gasthaus Rüb/Peterwirt in 8734 Großlobming statt. Es besteht die Möglichkeit wie jedes Jahr ab 9 Uhr den Mitgliedsbeitrag 2023 einzuzahlen sowie Lizenzen zu lösen. Über Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich der Arbeiterfischereiverein Knittelfeld.

Danke!

Wir möchten uns auf diesem Wege noch-

Geburtstage – Wir gratulieren herzlich ...

Jänner

65 Jahre

Gerhard Binder, Muckendorf
 Christian Camondo, Tulln
 Rupert Dygruber, Salzkammergut
 Erwin Fenz, Donaustadt
 Franz Graf, Freudenau
 Ernst Grath, Wachau
 Walter Holzschuh, Floridsdorf
 Dragoljub Janjus, Mannswörth
 Valentin Jestl, Drei-Birken-Teich
 Reinhard Kiedl, Kapfenberg
 Milan Kostandinovic, Freudenau
 Dr. Ing. Juraj Koza, Mannswörth
 Wolfgang Krippel, Ybbs/Donau
 Prof. Dr. Karl Kuchler, Leoben
 Anton Martinschitz, Oeynhausen
 Branko Medic, Donaukanal
 Franz Moser, Waidhofen/Ybbs
 Wolfgang Nastl, Heiligenstadt
 Franz Pratschner, Lobau
 Andreas Rafferseder, Donaustadt
 Johann Reiterics, Wolfsthal
 Rudolf Röhner, Krems
 Alfred Safranek, Haslau
 Klaus Santner, Gail-Ost
 Asif Srdic, Albern
 Günther Vacha, Muckendorf
 Univ. Doz. Dr. Harald Zechmeister, Schönau/Orth
 Günther Zengel, Schillerwasser

70 Jahre

Ing. Zbigniew Biel, Krems
 Josef Bockberger, Krems
 Sinisa Djordjevic, Albern
 Zvonimir Grizic, Schwechat
 Klaus Haumer, Schrems
 Fritz Kruckenfellner, Leitha 7
 Walter Nussböck, Albern
 Erwin Schauer, Schillerwasser
 Gerald Spok, Krems

75 Jahre

Gerhard Brabatsch, Floridsdorf
 Helmut Fischer, Krummnußbaum
 Asim H.Salihovic, Heiligenstadt
 Manfred Hauer, Steinsee
 Rita Hödl, Wieselburg
 Mag. Michael Kobermann, Schillerwasser
 Franz Kohl, Muckendorf
 Hans Koltai, Leitha 7
 Friedrich Lorenz, Wieselburg
 Wolfgang Mayr, Mannswörth
 Hans Micka, Donaustadt

Momir Miskovic, Donaukanal
 Norbert Patzer, Freudenau
 Karl Pribil, Haslau
 Peter Reiner, Graz
 Christian Tucheslau, Krems
 Anton Vallaster, Krems
 Manfred Zeitlinger, Kapfenberg

80 Jahre

Gerhard Chvala, Mannswörth
 Heinz Eckwolf, Tulln
 Johann Futterer, Graz
 Leopold Gazsi, Freudenau
 Franz Gius, Loosdorf
 Paul Gozdal, Schillerwasser
 Leopold Lampalzer, Schillerwasser
 Fritz Maurer, Haslau
 Faramarz Razavi, Floridsdorf
 Heinz Scheferberger, Donaustadt
 Jaroslav Schlehr, Albern

85 Jahre

Johann Braun, Wolfsthal
 Karl Frost, Loosdorf
 Richard Grünauer, Schrems
 Karl Hochmayer, Donaustadt
 Gerhard Sachs, Krems

91 Jahre

Herbert Vocilka, Oeynhausen

92 Jahre

Elfriede Müller, Donaukanal

94 Jahre

Franz Rabl, Donaukanal

Februar

65 Jahre

Ing. Stefan Benkö, Muckendorf
 Tadeusz Bialobrzieski, Albern
 Josefina Brabec, Drei-Birken-Teich
 Franz Enickl, Albern
 Friedrich Fürst, Donaustadt
 Nikola Gavrilovic, Freudenau
 Gottfried Hauser, Krems
 Christa Hochwarter, Floridsdorf
 Alexey Karpov, Schönau/Orth
 Jozo Knezevic, Donaustadt
 Walter Knosp, Salzburg
 Friedrich Metzger, Wolfsthal
 Christian Schebesta, Mannswörth
 Manfred Sulzer, Albern
 Josef Talas, Lobau

Heinz Voithofer, Salzburg
 Johann Weinzierl, St.Michael
 Dusan Zumarevic, Donaustadt

70 Jahre

Leo Buger, Schwarza
 Dr. Johann Kalliauer, Volksgartenstraße
 Karl Kastenberger, Krummnußbaum
 Franz Koweindl, Muckendorf
 Ewald Malis, Schwechat
 Josef Matejka, Tulln
 Johann Messetler, Dürnkrot
 Martin Patocka, Donaustadt
 Karl Resel, Muckendorf
 Salih Sarac, Freudenau
 Karl Wieser, Amstetten
 Gerald Willinger, Angern

75 Jahre

Alois Berger, Graz
 Franz Blaichinger, Salzburg
 Erwin Danek, Mannswörth
 Werner Engl, Schillerwasser
 Dr. Yaquan Fu, Donaustadt
 Walter Grabner, Mannswörth
 Aleksa Jovanovic, Albern
 Christian König, Loosdorf
 Alfred Menner, Muckendorf
 Richard Veli, Floridsdorf
 Franz Zorn, Krems

80 Jahre

Walter Bressan, Tyrol
 Franz Busch, Donaustadt
 Franz Gottlieb, Schillerwasser
 Herbert Hudler, Krummnußbaum
 Franz Knotz, Donaustadt
 Günter Mlinarik, Schillerwasser
 Herbert Schöll, Lobau
 Franz Zaszka, Oeynhausen

85 Jahre

Kurt Lukas, Angern
 Wilhelm Milik, Mannswörth
 Josef Wintner, Wachau
 Erwin Zaiser, Donaustadt

90 Jahre

Walter Gonaus, Loosdorf
 Leo Linser, Tyrol
 Franz Manhartsberger, Wieselburg

100 Jahre

Josef Forejt, Dürnkrot



FV Knittelfeld: Abfischen des Authaler Teiches: Danke an die vielen Helfer!



FV Knittelfeld: Sorgsam befördert, fanden auch kapitale Karpfen ein neues Zuhause.

mals bei allen Mitgliedern für die Mithilfe und die im Jahr 2022 geleistete Arbeiten bedanken, egal ob in der Rachau, bei der Fischzucht, den Fischlieferungen oder dergleichen.

Besonders jedoch nochmals bei unseren langjährigen Teichaufsichten am Authalenteich Marianne Grillitsch, Willi Waibl und Aushilfe Robert Sylwester. Besten Dank und ein kräftiges „Petri Heil 2023“!

KREMS UND UMGEBUNG

www.fischen-krems.at

Lizenzausgabetermine 2023

Lizenzausgabe-Termine sind am 31. Dezember 2022 von 8.30 bis 11 Uhr im Turnsaal Fels am Wagram, Schulplatz 1 sowie am 14. Jänner, 18. Februar und 25. März 2023.

Neumitglieder für das Revier Theiß haben die Möglichkeit, ab 18. Februar eine Lizenz zu erwerben.

Jahreshauptversammlung

Am 19. Februar findet um 08.30 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Knechtl in Rohrendorf statt.

Weitere aktuelle Infos findet ihr auf unserer Homepage www.fischen-krems.at

Danke

Recht herzlich bedanken wir uns bei den Mitgliedern, die mit immensm Engagement im Verein mitwirken, weiters wünschen wir unseren Mitgliedern und deren Familien viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr sowie ein kräftiges Petri-Heil 2023!

KRUMNUSSBAUM

www.fischereiverein-krumnuSSbaum.com

Jahresrückblick

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – neben den schon üblichen vier Revierreinigungen, unserem traditionellen „Fischen für Kinder und Jugendliche“ sowie den diversen Mäharbeiten und Rundgängen durch unser Revier zum Entleeren der Mistkübel, haben wir 2022 nicht nur den aus Eigenmitteln finanzierten Hüttenumbau abgeschlossen, sondern auch Dank der Subvention des VÖAFV einen neuen Zaun rund um unser „Anwesen“ errichten können.

All dies wäre ohne die tatkräftige Unterstützung so vieler helfenden Hände nicht möglich gewesen und wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei allen Helferinnen und Helfern!

Herbstbesatz

Der Herbstbesatz in der Mitterau stellte uns 2022 vor einige Herausforderungen, denn die Qualität und Menge der geforderten Besatzfische ist von Jahr zu Jahr schwieriger zu bekommen (von den jährlichen Preissteigerungen ganz zu schweigen). Umso wichtiger ist es, dass nicht jeder große Hecht oder Zander entnommen werden muss, und wie wir heuer anhand der Fangberichte und Bilder ge-



Auch viele Kleinfische wurden aus dem Authaler Teich „umgesiedelt“.

sehen haben, gibt es bei uns jede Menge an verantwortungsbewussten Fischern, die ihren Fang nach einem Erinnerungsfoto wieder professionell schonend rückversetzen und somit auch bei der natürlichen Reproduktion und Bestanderhaltung mit-helfen. Ein herzliches Danke dafür auch an dieser Stelle!

Für das Neue Jahr dürfen wir Euch allen ein kräftiges Petri Heil und viel Gesundheit wünschen und freuen uns, euch auch heuer wieder bei unseren Aktivitäten begrüßen zu dürfen!

Jahreslizenzen für 2023

Für alle Interessierten an einer Jahreslizenz für das Jahr 2023, welche die erste Ausgabe im Rahmen der Jahreshauptversammlung nicht wahrnehmen konnten, sind folgende Termine – alle in der Fischerhütte im Hafen KrumnuSSbaum - geplant:

Ausgabetermin für Lizenzinhaber 2022 und eingeladene Interessierte/Neumitglieder (siehe weiter unten):

Freitag, 27. Jänner 2023, von 16.30 bis 18.30 Uhr,

Sonntag, 25. Februar 2023, von 10 bis 12 Uhr.

Achtung, Lizenzinhaber 2022! Wurde weder bei der Jahreshauptversammlung, noch an diesen Tagen eine neue Lizenz gelöst, verfällt euer Anspruch auf eine Lizenz für 2023 automatisch und diese kommt ohne Benachrichtigung (oder Einspruchsrecht) in den Topf für Interessierte / Neumitglieder!

Ausgabetermin für Interessierte/Neumitglieder (nach Verfügbarkeit):

Samstag, 04.03.2022 von 10 bis 12 Uhr .

Bitte bei allen Terminen die Vergabezeiten pünktlich einzuhalten!

Wenn zum Ende der angeführten Vergabezeit keine Interessenten mehr vor Ort sind,



Gemeinsam für ein schönes Fischereirevier Krummnussbaum – nicht nur bei den jährlichen „Revierspaziergängen mit Werkzeug“

wird der Tagesabschluss durchgeführt – eine weitere Lizenzausgabe ist dann nicht mehr möglich!

Wichtig für Interessierte/ Neumitglieder

Ansuchen um Lizenzerteilung entweder über das Kontaktformular auf unserer Homepage www.fischereiverein-krummnussbaum.com, oder direkt per Mail an office@fischereiverein-krummnussbaum.com

Entsprechend der Reihung und je nach Verfügbarkeit freier Lizenzen schicken wir im Anschluss an den Februartermin eine Verständigung, ob am 04. März noch eine Lizenz gelöst werden kann oder nicht. Genaue Informationen finden sich dazu auf unserer Homepage www.fischereiverein-krummnussbaum.com

Sollten nach dem 04. März noch Restlizenzen verfügbar sein, können diese nach Absprache bei den „Tagen der offenen Hüttentür“ vergeben werden.

„Tage der offenen Hüttentür“!

In diesem Jahr werden wir euch von April bis (zumindest) September an einem Tag im Monat für einen (hoffentlich gemütlichen) Meinungs-austausch zur Verfügung stehen.

Diese Tage sollen dazu dienen, dass ihr dem Vorstand eure Anliegen und Wünsche



Die Zeit, wo die Fischerhütte in Krummnussbaum von einem von Wind und Hochwasser zerfressenen Holzzaun umrandet war, ist endlich vorbei!



Mitterau: Was gibt es für einen Fischer schöneres, als an einem kalten Wintertag sein Glück in der Mitterau, im Revier Krummnussbaum zu versuchen!

vorbringen, euch mit anderen Fischerkollegen austauschen, sowie Tipps und Tricks rund ums Fischen und unser Revier erfragen und eine gemütliche Zeit auch abseits des Wassers und abseits von den geplanten Tätigkeiten (wie etwa unsere „Spaziergänge mit Werkzeug“, vulgo Revierreinigung) mit Gleichgesinnten verbringen könnt.

Alle näheren Informationen dazu findet ihr in der kommenden Ausgabe!

Korrektur zu unseren Revierspaziergängen mit Werkzeug!

Leider hat sich in der letzten Ausgabe ein kleiner Fehler eingeschlichen – natürlich finden unsere Revierreinigungen nicht an

einem Sonntag, sondern traditionell an einem Samstag statt!

Die korrekten Tage sind der 20. und 27. Mai, sowie der 19. und 26. August!

LEITHA 7

Rückblick Revierreinigungen Herbst 2022

Am 12.11.2022 fand eine Revierreinigung am Ablass und beim Vereinshaus statt. Zahlreiche fleißige Helfer haben dafür gesorgt, dass Verunreinigungen am Ufer entfernt und Angelplätze wieder zugänglich gemacht wurden. Weiters mussten einige, durch Windwurf umgefallene Bäume, aus dem großen Ablass und der Leitha im Harrachpark entfernt werden. Das Totholz der umgestürzten Bäume machte leider ein Befischen von einigen Strecken durch Verlandungen und Verklausungen nicht mehr möglich.

Die Vereinsleitung bedankt sich in diesem Zusammenhang nochmals bei allen Helfern recht herzlich für die Unterstützung! Gleichzeitig würden wir uns natürlich über jede weitere helfende Hand bei den Revierreinigungen sehr freuen!

Herbstfischbesatz

Der Herbstfischbesatz konnte nach einem von Trockenheit geprägtem Sommer leider in unseren Revierteilen erst sehr spät durchgeführt werden. Es konnten jedoch tadellose Weißfische, Karpfen, Schleien und Hechte besetzt werden. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an alle Helfer!



Fleißige Helfer bei der Revierreinigung im November 2022.



Bei der Durchführung der Besatzmaßnahmen am Abläss (v.l.): Siegfried Pschill, Franz Eisen und Wolfgang Turek.

Gedenkbäume für verstorbene Vereinsfunktionäre

Um unseren verstorbenen Vereinsfunktionären, insbesondere auch unserem im Jahr 2022 verstorbenen Langzeit-Obmann Josef Breyer, ein weithin sichtbares lebendes Monument zu setzen, wurden vier Gedenkbäume beim Vereinshaus in Rohrau gepflanzt. Mögen diese Bäume viele Jahre an die Verdienste dieser Funktionäre erinnern.

MANNSWÖRTH

www.fischereiverein-mannsworther.at

Jahresversammlung

Am 5. November wurde in unserem Vereinslokal „Zur Bast“ die Jahresversammlung abgehalten. Der Vereinsvorstand bedankt sich bei allen Teilnehmern nochmals recht herzlich fürs Kommen!

Einzahlung

Aus Sicherheitsgründen hat sich die Vereinsleitung entschlossen, die Einzahlung

nicht im Vereinslokal sondern wie im Vorjahr online bzw. auf dem Postweg durchzuführen. Alle unsere Lizenznehmer vom Schwechatbach und Zierteich wurden schriftlich über den Ablauf (Einzahlung auf das Vereinskonto etc.) informiert. Grundsätzlich gleiche Abwicklung wie im Vorjahr. Sollte jemand trotzdem Fragen haben steht die Vereinsleitung gerne zur Verfügung.

Sehr wichtig!

Die Lizenzen für den Schwechatbach müssen vor dem 15. Februar 2023 gelöst werden. Danach fallen sie in die Restlizenzvergabe via Verbandssekretariat.

Hinweis Fang- und Tagesstatistik

Es besteht die Verpflichtung zur Abgabe vollständig und korrekt ausgefüllter Statistiken. Da unsere Lizenzen größtenteils postalisch versendet werden, gibt es folgende Möglichkeiten:

1. Abgabe oder per Post im Verband (VÖAFV), 1080 Wien, Lenaugasse 14.
2. im Vereinslokal bei einer Sitzung – siehe angefügte Termine.



Pflanzung der Gedenkbäume beim Vereinshaus in Rohrau (v.l.): Gregor Schmidt, Siegfried Pschill, Franz Polasek und Wolfgang Turek.

3. bei einem Vereins-Vorstandsmitglied (z.B. in Ihrer Nähe). Selbstverständlich können Fangstatistiken von x-beliebigen Personen abgegeben werden.

Termine

Vereinssitzungen: Dienstag, 21. Februar; Dienstag, 21. März; Dienstag, 20. Juni; Dienstag, 19. September; Beginn jeweils um 18 Uhr.

Revierreinigung

Samstag, 15. April, Treffpunkt ist um 10 Uhr bei der Zaineth-Brücke am Schwechatbach mit anschließender Verköstigung in der Vereinshütte.

Generalversammlung

Samstag, 11. November, um 13 Uhr.

Kinder-/Jugendfischen

Termine für unsere Kinder- und Jugendfischen stehen noch nicht fest, werden aber rechtzeitig bekanntgegeben. Aktuelles und wichtige Nachrichten finden Sie wie immer auf unserer Homepage.

Viel Erfolg und Petri Heil im Jahr 2023!

OEYNHAUSEN

www.fv-oeynhaus.com

Rückblick

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, konnten wir im November die Fassade unserer Vereinshütte fertig stellen. Weiteres wurden im großen Teich unser Raub-



Die neue Fassade der Vereinshütte des FV Oeynhausen.

fischbesatz mit Zander, sowie im kleinen Teich mit Hecht und Wels besetzt.

Hinweise

Bitte unbedingt auch beim Raubfischen die Abhakmatte verwenden.

Wie ihr sicher schon bemerkt habt, haben wir für euch einen neuen Schaukasten beim Haupttor sowie beim Tor 2 montiert. Nicht vergessen: Den Angelplatz immer sauber zu halten!

Für weitere Termine bitte immer unsere Schaukästen sowie die Homepage beachten.

Wir wünschen Euch für 2023 ein kräftiges Petri Heil!

SALZBURG

www.fischereiverein-salzburg.at

Rückblick 2022

Im vergangenen Jahr konnten wir wieder unser Fischerfest beim Kraftwerk Urstein durchführen.

Es wurden wieder jede Menge köstliche Speisen angeboten. Besonders hervorzuheben sind die köstlichen Räucherfische aus der Hand unseres Manfred Folie, der einmalige Räucherfischaufrich unseres Franz Xaver Ortner, die mit viel Liebe hergestellten Bratensemmel unseres Wolfgang Biladt und die vielen Kuchenspenden unserer Mitglieder. Obwohl das Wetter während der Veranstaltung durchwachsen war, konnten wir uns letztlich über einen guten Abschluss freuen.

Im Herbst fanden wieder die Fliegenfischertage, unter der Leitung von Franz Xaver Ortner, statt.

Damit diese Veranstaltung auch in Zukunft stattfinden kann, ist eine regere Teilnahme von Vereinsmitgliedern dringend erwünscht und notwendig!



Franz Xaver Ortner mit seinem beliebten Fischeaufstrich beim Salzburger Fischerfest.



Fischerfest des FV Salzburg: Unsere politischen Ehrengäste (v.l.) GRin Sabine Gabath mit Familie, LAbg. Dr. Markus Maurer mit Gattin Katharina, LAbg. BR Michael Wanner, Salzburg-Obmann Mag. Herwig Geroldinger.

Erfreulich sei erwähnt, dass alle Besatztermine planmäßig durchgeführt werden konnten.

An dieser Stelle möchten wir unserem Bewirtschafter, Bernhard Nisslmüller, und allen helfenden Händen ein großes Dankeschön für die geleistete Arbeit aussprechen! Im letzten Quartal des vergangenen Jahres wurden wieder einige Besatzmaßnahmen mit durchwegs tollen und auch großen Fischen durchgeführt, sodass ihr mit Sicherheit wieder viele schöne und erfolgreiche Stunden an unserem Gewässer verbringen könnt.

Der gesamte Vorstand bedankt sich hiermit herzlich bei allen Mitgliedern, die uns trotz der schwierigen Saison die Treue gehalten haben und wünscht in diesem Sinne ein kräftiges Petri Heil und ein frohes neues Jahr 2023!

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung, mit anschließender Jahreskartenausgabe bzw. Ausgabe der Aufkleber für das Mitgliedsbuch findet am 10.02.2023, ab 19 Uhr beim GH Rechenwirt statt.

Sollten sich Änderungen ergeben, werden alle Mitglieder rechtzeitig kontaktiert! Bitte auch die Homepage oder Facebook zur Informationsbeschaffung nutzen.

Informationen

Die Abgabe der Jahreskarte 2022 an unseren Bewirtschafter hat unbedingt zeitnah zu erfolgen, alle relevanten Informationen diesbezüglich befinden sich auf der letzten Seite der Lizenz.



Gäste des Fischerfestes: Albin Birkli (l.) und Familie Moser.



Tatkräftiger Einsatz der Salzburger Fischer beim Herbstbesatz von Regenbogenforellen in die Salzach.

Achtung!

Das Betreten von eventuell vorhandenen Schotterbänken im direkten Nahbereich des Kraftwerks Urstein (Tosbecken) ist laut Kraftwerksleitung aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.

Hintergrund des Verbotes: Wenn eine Störung bei den Turbinen auftritt, oder durch einen Netzausfall die Turbine stillgesetzt wird, werden automatisch die Wehrfelder geöffnet und das Wasser fließt über diese Wehrfelder ungehindert ab. Da dieser Vorgang mit großer Geschwindigkeit passiert, ist das rechtzeitige Verlassen der Schotterbank nicht möglich und mit unmittelbarer Lebensgefahr verbunden.



Großes Interesse seitens der Vereinsmitglieder bei der Jahreshauptversammlung 2022 des FV Schillerwasser im November.

SCHILLERWASSER

www.schillerwasser.at

Jahresversammlung 2022 – Rückblick

Da kurz vor der Jahresversammlung der Rücktritt von Kassier und Kassierstellvertreter bekanntgegeben wurde, ebenso der Schriftführer aus gesundheitlichen Gründen durch längere Abwesenheit nicht im Vorstand tätig sein kann, wurden auf der Jahresversammlung drei neue Mitglieder vom Vorstand ausgewählt und per Handzeichen der Anwesenden in den Vorstand nachkooptiert.

Kassier: Erich Weigl

Kassierstellvertreter: Günter Moravec

Schriftführer: Johann Miklos

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern – auch für das zahlreiche Erscheinen bei der Jahresversammlung.

Eine außerordentliche Generalversammlung mit (Ergänzungs-)Wahl findet am Samstag, dem 4. Februar 2023 statt. Ort: Tennisstüberl Aspern, 1220 Wien, Biberhaufenweg 18 A.

Einlass: 11.30 Uhr, Beginn: 13 Uhr

Um zahlreiches Erscheinen unserer Vereinsmitglieder wird gebeten.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüssung; 2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der JV von 05.11.2022; 3. Gedenkminute; 4. Ergänzung der kooptierten Mitglieder in den Vorstand; 5. Berichte: a) Obmann, b) Kassier, c) Rechnungsprüfer, d) Fischereikontrolle, e) Gewässerwart; f) Jugendwart; 6. Pause; 7. Verbandsbericht; 8. Anträge; 9. Allfälliges; 10. Verabschiedung.

Lizenzausgabe-Termine für 2023

in der Vereinshütte, 1220 Wien, Kierischitzweg 1A:

Donnerstag, 05.01.2023, 16 bis 19 Uhr,

Montag, 09.01.2023, 17 bis 19 Uhr,

Montag, 16.01.2023, 17 bis 19 Uhr,

Sonntag, 22.01.2023, 9 bis 11 Uhr.

Wir ersuchen Euch Mitgliedsbuch, gültige amtliche Fischerkarte für 2023, Altlizenz, Fangerlaubnis und Eure ausgefüllte und unterschriebene Fangstatistiken mitzubringen. Bitte nützt die Gelegenheit eure Lizenzen in der Vereinshütte zu verlängern. Nicht abgeholte Fischerlizenzen werden ab dem 16. Februar an vorgemerkte Personen weitervergeben – wir „bitten“ diesbezüglich um Verständnis.

Gewässerreinigungen 2023

01.04. und 14.10.2023; Beginn ist jeweils um 8 Uhr.

Vereinsabende 2023

Jeweils montags um 18 Uhr: 06.03., 05.06., 04.09.23 und 04.12.2023

Der gesamte Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Treue und Zusammenarbeit in der Saison 2022 und hofft auf ein gesundes Wiedersehen in neuen Jahr 2023. Wir wünschen Euch ein Petri Heil 2023!

SCHÖNAU/ORTH

www.fischereiverein-schoenau-orth.at

Lizenzausgabe-Termine für 2023

Die Termine für die Ausgabe der Jahreslizenzen 2023 sind am Samstag, dem 21. Jänner, und Samstag, dem 4. Februar 2023,



Otto Beyer erhielt bei der Jahresversammlung des FV Schönau-Ort das Jubiläumsabzeichen in Gold für 35 Jahre Mitgliedschaft von Verbandsvertreter Wolfgang Petrouschek und Obmann Otto Beste überreicht.

jeweils von 8.30 bis 11 Uhr im Gasthaus Breinreich 2301 Wittau, Hauptstraße 42. Neue Mitglieder benötigen die amtliche Fischerkarte für NÖ (Einzahlungsbeleg), Passfoto und einen Lichtbildausweis. Bei Jugendlizenzen gibt es eine Förderung des Vereins von 40 Euro.

Liebe Fischer, nehmt recht zahlreich die Einzahlungstermine beim Verein in Anspruch!

Vereinssitzungen Jänner/Februar 2023

Die aktuellen Vereinssitzungen finden am Dienstag, 17. Jänner und Dienstag, 14. Februar 2023, in der Vereinshütte „Altes Milchhaus“, Wolfswirthstr. 1, ab 19 Uhr statt.

Öffnungszeiten Vereinshütte

Die Vereinshütte „Altes Milchhaus“ ist jeden Donnerstag und Samstag am Vormittag ab 10 Uhr geöffnet.

Jahresversammlung 2022

Unsere Jahresversammlung fand am 20. November 2022 im GH Breinreich 2301 Wittau statt. Nach der Vertagung auf 9:30 begrüßte Obmann Beste die geladenen Mitglieder und Gäste sowie den Verbandsvertreter Wolfgang Petrouschek.

Nach dem Totengedenken verstorbener Mitglieder informierte der Obmann die Anwesenden über die diesjährigen Jahresaktivitäten. Kassierin Elisabeth Grabovsky brachte den Kassabericht. Nach dem anschließenden Bericht des Rechnungsprüfers, Gerhard Strunz, erfolgte die einstimmige Entlastung der Kassierin und des gesamten Vorstandes. Kontrollobmann Saric berichtete über die Kontrolle. Gewässerwart Skacel gab einen Kurzbericht über die Boote, Verbandsvertreter Wolf-

gang Petrouschek brachte einen übersichtlichen Bericht über das Verbands-geschehen.

Im Rahmen der Jahresversammlung konnten wir auch die Ehrung verdienter Mitglieder durchführen.

Vereinsabzeichen in Silber für 25 Jahre VÖAFV-Mitgliedschaft: Gerhard Stangl.

Vereinsabzeichen in Gold für 35 Jahre VÖAFV-Mitgliedschaft: Otto Beyer und Hans-Peter Stahl

Nachdem es beim Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ keine Wortmeldung gab, benedete Obmann Beste die Jahresversammlung um 10.30 Uhr und lud die Anwesenden auf ein zünftiges Gulasch ein. Der Verein Schönau/Orth wünscht den bestehenden und neuen Mitgliedern eine tolle Saison 2023 und freut sich auf die weitere aktive und gute Zusammenarbeit.

SCHWECHAT 71

www.fischereiverein71-schwechat.at

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Samstag, dem 21.01.2023, um 13.30 Uhr in unserem Vereinsheim, Reinhartsdorf-gasse 13A, 2320 Rannersdorf, statt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten ao. Generalversammlung; 3. Totenehrung; 5. Berichte a) Obmann, b) Obmann-Stv., c) Kassier, d) Kassaprüfer; 6. Bericht Verbandsvertreter; 7. Ehrungen; 8. Anträge; 9. Allfälliges.

Anträge sind schriftlich bis spätestens 06.01.2023 (Postaufgabestempel) an Obmann Anton Nouza, Alois-Kellner-Straße 2-12/25, 2320 Rannersdorf, zu senden. Im Anschluss findet die 2. Lizenzeinzahlung statt (nach einer kurzen Pause).

Termine Revierreinigungen

Der FV Schwechat 71 lädt alle Mitglieder und Lizenznehmer zu unseren Revierreinigungen ein:

Revier Mannswörth rechts Ufer:

Samstag, dem 25.03.2023 in der Zeit von 10 bis 13 Uhr. Treffpunkt ist beim Parkplatz in Mannswörth/Zainethbrückengasse.

Revier Schwechatbach:

Samstag, dem 25.03.2023, in der Zeit von 9 bis 13 Uhr. Treffpunkt ist beim Vereins-



Tatkräftige Unterstützung von unserem jüngsten Mitglied, Quentin, beim Herbstbesatz des FV Schwechat. Foto: Willibald Brix



Hechtbesatz des FV Schwechat 71. Foto: Martina Nouza

heim Rannersdorf, Reinhartsdorf-gasse 13a. Um rege Teilnahme wird gebeten! Das Angeln ist während der Reinigung ausnahmslos verboten!

Herbstbesatz

Besatzfische (Karpfen inkl. Wildkarpfen, Hechte und Zander) wurden in entsprechender Menge eingebracht.

TULLN

Teichreinigung

Am 26. November 2022 wurde unsere Teichanlage vor der Winterruhe noch einmal herausgeputzt. Baumschnitt, Strauchschnitt und Unmengen an Laub wurde von 33 freiwilligen Helfern auf 15 Anhängern weggebracht. Der Fischerverein bedankt sich bei allen für den geleisteten Arbeits-einsatz, auch mit eigener, mitgebrachter Gerätschaft. Zum Abschluss gab es für alle als kleines Dankeschön. Getränke, Leberkäsesemmeln. Kaffee und Kuchen.

Generalversammlung

Am Sonntag, dem 29. Jänner 2023, findet unsere Generalversammlung mit Neuwahl statt. Ort: GH Burchhart, Liechtensteinstraße 2 in 3451 Atzelsdorf, Beginn ist um 10 Uhr.

Die Einhaltung allfälliger COVID-Bestimmungen liegen in der Verantwortung jedes Einzelnen.

Lizenzausgaben

Samstag, 11. Februar 2023, und Sonntag, 12. Februar 2023, finden jeweils ab 10 Uhr unsere Lizenzausgaben an der Tullner Teichanlage statt. Wie jedes Jahr werden die Lizenznehmer und Neuwerber schriftlich verständigt.

WACHAU

Lizenzverkauf

Lizenzen für unsere Donaureviere gibt es am Sonntag, dem 29.1.2023, von 10 bis 12 Uhr im Gasthaus Goldenes Schiff in 3620 Spitz, Mittergasse 5. Für unsere Arnsdorfer Fischer werden die Fischerkarten nur nach telefonischer Vorbestellung bei Gerald Lukschanderl unter: 0 676/848 814 400 oder 0 676/671 65 54 abgegeben.

Die ausgefüllte Fangstatistik und ein Zahlungsbeleg für die amtliche Fischerkarte muss unbedingt mitgenommen werden, da sonst keine neue Lizenz ausgeben werden darf. Bei Neumitgliedern ist auch ein Passbild für das Mitgliedsbuch erforderlich.

Generalversammlung

Am 4. November 2022 um 18 Uhr fand im Heurigenlokal Netterlkeller in Spitz unsere

Generalversammlung statt. Begrüßt wurden Wolfgang Petrouschek als Verbandsdelegierter sowie seine Gattin Ingrid und unsere doch recht zahlreich gekommenen Donauefischer. Nach einer Trauerminute für unsere verstorbenen Vereinsmitglieder legten Obmann und Kassier ihre Berichte ab. Auch unsere Kassaprüfer fanden keinerlei Unrechtmäßigkeiten, somit konnte der Kassier und der Vorstand einstimmig entlastet werden. Leider legte unser „Kassaoberprüfer“, Wickerl Wöginger, nach längerer Tätigkeit sein Amt zurück. Wir wollen uns noch einmal bei Wickerl herzlichst bedanken.

Als Kassaprüfer für die nächsten drei Jahre stellten sich Rudi Maisser, Ernst Grath und Manfred Hofstetter zur Verfügung. Im Anschluss wurde auch für die nächsten drei Jahre ein neuer Vorstand gewählt. Der Wahlvorschlag des Vorstandes wurde einstimmig angenommen. Andreas Haslinger wird neuer Schriftführer-Stellvertreter, der restliche Vorstand bleibt gleich:

Obmann: Franz Luftensteiner, Obmann-Stv. Franz Schauer, Kassier: Rainer Stierschneider, Kassier-Stv. Gerald Lukschanderl u. Walter Luftensteiner, Schriftführer: Edi Stierschneider, Schriftführer-Stv. Andreas Haslinger.

Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft: Gustav Buxbaum, Karl Mayr, Wolfgang Krebs, Markus Florreither

Für 35 Jahre Mitgliedschaft: Ing. Otto Fuchsbaauer, Ignaz Veigel, Heinz Robert Wintner

Nach einem kurzen Bericht von Wolfgang Petrouschek über die vielseitigen Tätigkeiten und Neuigkeiten des Verbandes konnte die Versammlung beendet werden. Der gemütliche Ausklang mit Surripperl vom Heurigenwirt Christian Schneeweis war ein köstlicher und gelungener Abschluss.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern ein gutes und zufriedenes Jahr 2023 und unseren Fischern natürlich ein schönes und kräftiges Petri Heil 2023!

WIENERBERG

www.fischenamwienerberg.at

Online-Lizenzanmeldung

Wir bieten euch die Möglichkeit, Eure Li-

zenz 2023 für das Revier Wienerberg und den Seliger Teich Online beim Verein zu erwerben. Wenn Eure Zahlung eingelangt ist, werdet Ihr bzgl. eines

Abholtermins in der Fischerhütte telefonisch kontaktiert, deshalb die Wichtigkeit zu genauen Angaben bei der Überweisung wie Mitgliedsnummer, Vorname, Nachname, vollständige Adresse, und Telefonnummer. Eine gültige Fischerkarte für Wien wird für den Erwerb einer Lizenz vorausgesetzt. Die Online-Lizenzanmeldung ist ab 20.12.2022 möglich.

Bei Rückfragen zu Zahlungseingängen per E-Mail an: fischenamwienerberg@gmx.at, karl.mengler@gmail.com oder telefonisch unter: 0 676/415 92 73.

Ein Muster des auszufüllenden Erlagscheines wird auf unserer Homepage bzw. auf unserer Facebook-Seite ersichtlich sein.

Änderung Revierordnung 2023

Für das Jahr 2023 gibt es einige Änderungen in der Revierordnung, die unser Angelrevier attraktiver für alle Fischer macht.

Termine 2023

Gedenkfischen: 29.04.2023, Ersatztermin bei Schlechtwetter: 13.05.2022

Jahressitzung nach der Revierreinigung: 11.03.2023 bei der Vereinshütte
Revierreinigungen 2023: 11.03., 08.07. und 07.10.

WIENERWALD

www.fv-wienerwald.at

Lizenzvergabe und Jahresversammlung

Die Lizenzvergabe und Jahreshauptversammlung findet am 14.01.2023 um 10 Uhr im GH Schreiber statt. Abgabefrist für eventuelle Anträge ist der 7.1.2023! Die Lizenzpreise bleiben trotz hoher Inflation gleich!

Tagesordnung für Versammlung 1. Eröffnung Begrüßung, 2. Bericht Obmann, 3. Bericht Kassier, 4. Bericht Kassakontrolle, 5. Bericht Kontrolle und Besatz, 6. Bericht Verbandsvertreter, 7. Anträge, 8. Allfälliges

Besatz 2022

Neben dem üblichen Besatz von Karpfen, Hecht, Zander, Forelle und Schleie gab es im Jahr 2022 einen Bonusbesatz von

über 1000 kg Karpfen für den Wienerwaldsee. Zusätzlich zu dem Besatz werden auch immer wieder Jungfische der besetzten Arten gefangen. Die Bestände reproduzieren sich also zum Teil auch selbst.

Nachtfischen ab 2023 ganzjährig erlaubt

Ab 2023 gibt es für den Wienerwaldsee kein Nachtfischverbot mehr. Es muss lediglich der Angelplatz beleuchtet werden und dafür können wir das ganze Jahr über Nachtfischen. Einer 3-Tages Karpfensession im Mai, oder den ganzen Juni „Homeoffice am See“ steht somit nichts mehr im Weg.

Schonung Bachforelle

Die letzten Fischkartierungen haben gezeigt, dass die Bestände der Bachforelle im Wienfluss stark zurückgegangen sind. Um der Bachforelle wieder auf die Flossen zu helfen, werden im Wienfluss mit einem Projekt der Bundesforste Habitatverbesserungen durchgeführt. Es werden tiefe Gumpen und neue Einstände für die Bachforellen geschaffen, die auch im Sommer kühlere Wassertemperaturen halten können. Um unseren Beitrag für das Projekt zu leisten wird die Bachforelle für zwei Jahre geschont. Der Bachforellenbesatz wird durch zusätzliche Regenbogenforellen ausgeglichen, damit auch der eine oder andere Fisch für die Küche entnommen werden kann.

Kontaktmöglichkeiten

E-Mail: info@fv-wienerwald.at

WWW: <https://www.fv-wienerwald.at>

WhatsApp: Nachricht an 0 676/709 93 29

WIESELBURG

www.fischereiverein-wieselburg.com

Lizenzausgaben 2023

für den Breitenreicher Teich, Fürholz-Teich und Gaming-Teich: Die Lizenzausgaben finden in der Fischerhütte Breitenreicher Teich am Sonntag, 06.01.2023 (Feiertag Hl. Drei Könige) und am Sonntag, 02.04.2023, jeweils von 9 bis 12 Uhr sowie anschließend an die Generalversammlung am 19.02.2023 im Brauhaus Wieselburg, statt.

Erstmalige Lizenzbewerber können unter Mitnahme einer gültigen amtlichen Fischerkarte (Zahlscheinabschnitt für



Herbstzander von Fischer Lukas aus dem Wienerwaldsee.

2023!) und eines Lichtbildes bzw. eventuell bereits vorhandenem VÖAFV-Mitgliedsbuch, die Lizenz bei jeder der vier Lizenzausgaben erhalten. Lizenzen des Jahres 2022 sind auf jeden Fall abzugeben! Ohne Vorlage einer gültigen amtlichen Fischerkarte (Zahlscheinabschnitt für 2023!), der Vorjahreslizenz und der ordnungsgemäß ausgefüllten Fangstatistik kann keine Vergabe einer Lizenz für 2023 erfolgen. Weiters ersuchen wir darauf zu achten, dass die Fangeintragungen auf dem Beiblatt zur Fischereiordnung mit der Eintragung in der Jahresstatistik übereinstimmen.

Einladung Generalversammlung 2022

Die Generalversammlung 2022 des VÖAFV Fischereivereines Wieselburg findet am Sonntag, dem 19. Februar 2023, um 10 Uhr statt. Ort: Brauhaus Wieselburg, Großer Saal. Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung 2. Organisations- und Kontrollberichte, 3. Bericht des Verbandsdelegierten, 4. Ehrungen, 5. Neuwahlen, 6. Allfälliges (Behandlung von schriftlich eingebrachten Anträgen und mündlichen Anfragen, Bekanntgabe der Termine 2023, Diskussion).

Anschließend an die Generalversammlung findet die 3. Lizenzausgabe für den Breitenreicher Teich, Fürholz-Teich und Gaming-Teich für 2023 statt.

Wahlvorschläge und Anträge sind (schriftlich; per Post) bis spätestens 31. Dezember 2022 bei der Vereinsleitung (z.H. Obmann Peter Holzschuh, p.a. Siegfried Hödl, Furtgasse 2a/12, 3250 Wieselburg) zeitgerecht und nachweislich einlangend (= eingeschrieben), einzubringen. Auf den Wahlvorschlägen müssen die Unterschriften der Kandidaten zum Zeichen ihrer Zustimmung aufscheinen. Eine Kandidatur ist nur auf einem Wahlvorschlag möglich, ansonsten Verlust der Wählbarkeit auf allen Wahlvorschlägen. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr und bei denen per 31.12.2022 (Stichtag) eine ordentliche Mitgliedschaft vorliegt.

Fischereikontrolle ab 2023

Speziell für den Breitenreicher Teich werden zur Erhöhung der Effektivität sukzessive neue ehrenamtliche Kontrollorgane gesucht. Interessenten können sich für einen Kurs des VÖAFV-Kontrollreferates bis 31.01.2023 bei der Vereinsleitung des Fischereivereines Wieselburg per E-Mail an: office@fischereiverein-wieselburg.com oder per Tel. unter 0 664/819 76 61 (Siegfried Hödl) anmelden.

Voraussetzungen: Kontaktfreude, keine Scheu vor wirklich aktiver Kontrolltätigkeit und die verpflichtende Abgabe von jährlichen Kontrollberichten. Sinnvoll wäre natürlich auch räumliche Nähe und



Zanderbesatz Breiteicher Teich. (Foto: Siegfried Hödl)

ausreichend Freizeit. Der knapp eintägige Kurs des VÖAFV-Kontrollreferates wird dann voraussichtlich im Februar des Jahres 2023 stattfinden. Bei Bedarf erfolgt der Einsatz der neuen ehrenamtlichen Kontrollorgane bereits ab 1. Oktober 2023.

Suche nach Mitarbeitern

Der Verein sucht nach Mitgliedern, welche vor allem zur Mitarbeit im digitalen Bereich, Betreuung der Homepage oder mit handwerklichem Geschick bereit sind, und die auch dafür geeignet sind. Ggf. kann bei Bewährung und Interesse auch nach Verfügbarkeit eine Funktion im Vereinsvorstand zugestanden werden.

Tierfütterung Teiche

Vogelfutter (Winterstreufrutter, Sonnenblumenkerne, Meisenknödel etc.) und Nüsse für Eichhörnchen werden an unseren Teichrevieren gerne entgegen genommen.

Spindhütte – Eigenbedarf am Breiteicher Teich

Da für die sogenannte „Spindhütte“ vom Verein dringender Eigenbedarf als Geräte- und Werkzeughütte besteht, wird ersucht, dass die Spinde bis Ende Februar 2023 von allen derzeitigen Nutzern entleert und gereinigt zu übergeben. Eventuell aushaftende Beträge sind so rasch wie möglich zwingend an die Vereinskasse abzuführen. Koll. Heinrich Berger Heinrich wird sie in Empfang nehmen und weiterleiten. Wir danken im Voraus für das Verständnis.

WOLFSTHAL

Generalversammlung 2023

Die Generalversammlung mit Lizenzvergabe des Fischereiverein Wolfsthal findet am Freitag, dem 06. Jänner 2023, um 15 Uhr im Hotel Kurtschack in Wolfsthal (Sportplatzweg 11) statt.



Herbst-Karpfenbesatz Fürholz-Teich. (Foto: Team Fürholz)



Jungzanderbesatz Breiteicher Teich. (Foto: Siegfried Hödl)

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Wahl der Wahlkommission 4. Berichte: a) Obmann-Stv., b) Kassier, c) Kassenkontrolle, d) Fischereikontrolle und Gewässerwart, e) Verbandsbericht; 5. Neuwahl; 6. Anträge; 7. Allfälliges (anschließend Lizenzausgabe 2023).

Um zahlreiches Erscheinen wird ersucht.

2. Lizenzausgabe

Eine weitere Lizenzausgabe findet am Sonntag, dem 29. Jänner 2023, von 10 bis 11 Uhr im Hotel Kurtschack statt. Der Vorstand wünscht für das Jahr 2023 ein kräftiges Petri Heil!



Zwei Jungfischerinnen beim Schnupperfischen an der Schwachat bei spiegelglattem Wasser.



Die Nachwuchs-AnglerInnen konnten dem Tullner Teich einen Karpfen entlocken.



Fotos: Homacek (3)

Ein vollmotivierter Angler beim Jugendfischen am Breiteneicher Teich bei Wieselburg.



Das erwartet Euch 2023

Ziel des Jugendreferats ist es, den Kindern und Jugendlichen das richtige Verhalten in der Natur und den schonenden Umgang mit den Fischen näherzubringen.

2-teiliger Jugendkurs inkl. Fischerprüfung

Anmeldungen (Anmeldeformular auf unserer Homepage unter „Fishing Kids“/Jugendveranstaltungen) werden ab sofort unter kraus@fischundwasser entgegengenommen.

1. Teil: Samstag, 25. Februar 2023, 9.30–15.30 Uhr – Seminarraum VÖAFV

In diesem Kurs für 10- bis 15-jährige wird ein Überblick über die gesetzlichen Bestimmungen fürs Angeln, ebenso über die verschiedensten Geräte und deren Handhabung angeboten. Fisch- und Gewässerkunde sowie einer der wichtigsten Punkte: Verhalten am Wasser, Naturschutz, Umgang mit Lebewesen werden den Nachwuchsfischern nähergebracht.

2. Teil: Samstag, 22. April 2023, 9.30–15.30 Uhr – Gewässer bzw. Veranstaltungsort siehe Homepage „Fishing Kids“/Jugendveranstaltungen.

Die Prüfung wird an einem unserer Vereinsgewässer in Wiener Umgebung stattfinden. Die Theorie wird in die Praxis umgesetzt. Nachdem die amtliche Fischerprüfung absolviert wurde, dürfen die Angeln ausgepackt werden und die Kids können das Erlernte in die Tat umsetzen.

Schnupperfischen

Für die Jüngeren wird heuer am Schillerwasser, am **Samstag, 13. Mai 2023** ein Schnupperkurs veranstaltet. Kinder von 6–10 Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

Gestartet wird mit einer kurzen Einführung in die Fischerei (Gewässerkunde). Sensibilisierung für die Fischerei und Respekt vor dem Lebewesen Fisch sollen die Kids von Anfang an begleiten. Anschließend können sich unsere Nachwuchsangler im Casting und Futterballwerfen üben, bis es dann ans Stipp- und Grundfischen mit Schwimmer geht. Anmeldung siehe Homepage unter „Fishing Kids“/Jugendveranstaltungen.

Für die Forscher

Im Herbst 2022 wurden digitale Mikroskope angekauft, die schon bald beim 2-teiligen Jugendkurs und beim Schnupperfischen zum Einsatz kommen. Dazu wird uns die Bio-



Foto: Salber (2)



Beim Abenteuerfischercamp am Wienerwaldsee konnten zahlreiche Nachwuchsfischer gleich die amtliche Fischerprüfung ablegen.

login Frau Mag. Linda Reimoser-Berger begleiten und direkt vor Ort mit den Kindern verschiedenste Objekte erforschen.

Veranstaltungen VÖAFV

Weiteres ist ein Raubfischertag, ein Fliegenfischerkurs, ein Ausflug zu einem Fischzüchter sowie ein Tagesausflug im September mit Kindern und Jugendlichen zu einem unserer Vereinsgewässer geplant. Auch hier wird das Gewässer noch bekanntgegeben. Die Termine und Anmeldemodalitäten, sowie die von den Vereinen gemeldeten Veranstaltungen werden laufend auf unserer Homepage www.fischundwasser.at/events/jugendveranstaltungen/ ergänzt. Das Jugendbetreuer team wünscht einen schönen Start ins neue Fischerjahr und ein dickes Petri Heil!

Jugendbetreuertag

Das Jugendreferat lädt alle für die Jugendarbeit verantwortlichen Personen (max. 2 Personen pro Verein) am Samstag, dem 25. März 2023 zum Erfahrungsaustausch ein. Veranstaltungsort soll diesmal außerhalb von Wien sein, um auch anderen Vereinen eine kürzere Anfahrt zu bieten. Nähere Infos dazu werden allen Vereinen per Post zugesandt.

Anregungen und Vorschläge können hier an das Referat gerichtet werden und Ideen mit den anderen Betreuer/-innen durchdiskutiert werden. Zur Auffrischung werden unter anderem auch die Förderrichtlinien kurz besprochen. Anmeldungen zum Jugendbetreuertag unter kraus@fischundwasser.at

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!



Foto: Hornacek (3)



Jugendkurs
Drei-Birken-Teich
Die „Crème de la Crème“
der JugendbetreuerInnen hält nach guten Stellen Ausschau.



Foto: Knürzinger

Der Fliegenfischertag an der ybbs bei Waidhofen im Juni 2022 konnte vier Jungangler völlig in den Bann ziehen.

Das Bildungsreferat stellt sich vor

Das Bildungsreferat des VÖAFV begrüßt Sie im neuen Jahr mit einem attraktiven Kursprogramm.

Damit auch dieses ein fangreiches und erfolgreiches Jahr wird, melden wir uns mit neuen und altbewährten Kursen zurück. Da der Verein und das Magazin Fisch&Wasser immer wieder neue FischerInnen willkommen heißen darf, möchten wir hier in dieser Ausgabe – zum Beginn des Jahres – die Möglichkeit nutzen, die Mitglieder des Bildungsreferats vorzustellen.

Christian Salber ist am liebsten mit Kunstköder- oder Fliegenrute unterwegs. Man spürt eindeutig seine Begeisterung für Raubfisch und Forelle. In seiner Funktion als Obmann des Bildungsreferates teilte er letztes Jahr seine Fähigkeiten und Erfahrungen im Workshop „Jigköpfe und Cheburashka selbst gießen“ oder im Webseminar „Die besten Knoten beim Fischen“.

Obmann-Stv. Wolfgang Schreier ist nicht nur Fischer, sondern auch begeisterter Jäger und versteht es wie kein anderer, Fisch und Wild genussvoll zu veredeln. Genießen sie mit ihm den Outdoor-Workshop „Räuchern von Fischen“, erfahren Sie, welche Fische sich zum Räuchern eignen und genießen Sie das kulinarische Ergebnis sofort.

Zum Fischen kam **Patrick Pfeiler** wie viele andere auch durch seinen Opa. Unterstützt wurde die Faszination Fischen bei ihm auch durch die Veranstaltungen des Jugendreferats. Jetzt ist er selbst Schriftführer im Verein Floridsdorf und auch hier im Bildungsreferat, das er zusätzlich noch tatkräftig mit seinen IT-Kenntnissen unterstützt. Wer hier schon einmal ein Webseminar belegt hat, hat mit Sicherheit von ihm die Einladung dazu erhalten.



Christian Salber hat mit der Fliege eine schöne Regenbogenforelle überzeugt.



Wolfgang Schreier fängt auch Zander und räuchert Forellen.



Patrick konnte als Trainer beim Jugendfischkurs auch selbst einen Hecht überzeugen.

Andrea Turek lernte das Fischen schon als Kind von ihrem Vater Franz. Jetzt ist sie am liebsten mit der Spinnrute auf Forelle und Hecht unterwegs. Im Bildungsreferat ist sie für die Beiträge in Fisch&Wasser zuständig.

Franz Turek ist Kassier in der Landesorganisation OÖ. Begonnen hat seine Anglerkarriere in seiner Jugend am Traunsee. Schnell wird das Spinnfischen auf alle Raubfische zu seiner großen Leidenschaft. Aber auch Seesaiblinge und Renken gehören zu seinen Favoriten.

Jan Rheindorf ist ein Alleskönner des Angelsports. Er bedient sich aller erdenklichen Varianten von Crankbait bis Trockenfliege, um den Fisch an den Haken zu bekommen. Dies tut er nicht nur hier in Österreich, sondern auch im



Andrea in Schweden auf der Jagd nach Hecht und Zander.

Fotos: privat (7)



Franz Turek beim Spinnfischen in der Steyrregger Au.



Jan entlockt dem Meer seinen Fang in der eindrucksvollen Abendrotkulisse Kroatiens.



Jasper mit einem kapitalem Hecht.

Ausland und teilte letztes Jahr als Trainer seine Erfahrungen im Webseminar „Fischen in Kroatien. Bericht und Reiseinformationen.“ mit uns.

Jasper Dvorsky – das jüngste Mitglied des Bildungsreferats – ist Spinnfischer mit Ausdauer und dem ultimativen Gefühl für die richtige Köderführung. Kennengelernt haben ihn vielleicht schon einige als Trainer in unseren Kursen.

Neues Anmeldeportal – schnell, einfach, zuverlässig



Wählen sie den gewünschten Kurs aus der Kursliste (li.) und füllen sie ihre Daten im Formular aus (re.)

Um Interessierten die Anmeldung zu den Kursen zu erleichtern, führen wir Sie kurz durch unser neues Anmeldeportal. Großer Dank ergeht hier an unseren IT-Beauftragten, Patrick Pfeiler, für die Erstellung!

1. Gehen Sie zur Website: <http://www.fischundwasser.academy/events>
2. Auf dieser Website können Sie dann den gewünschten Kurs auswählen.
3. Bitte füllen Sie ihre Daten in der Anmeldemaske aus.
4. Sie erhalten anschließend eine E-Mail mit einem Bestätigungslink.
5. Sobald Sie Ihren Kurs bestätigt haben, erhalten Sie nun die E-Mail mit den Informationen zu ihrem Kurs und wenn benötigt einen Zoom-Link. Unser Programm erinnert Sie noch einmal eine Woche und einen Tag vor dem Beginn an Ihren Kurs, damit Sie an diesem auch sicher teilnehmen können.



Foto: Christian Bezdeka

Norbert Novak mit perfekt in Szene gesetztem Fang.

Trainer im Portrait

Norbert Novak ist nicht nur Chefredakteur von Fisch & Wasser sondern auch seit vielen Jahren als Profifotograf unterwegs. Im Alter von zarten 14 Jahren begann er, mit einer analogen Kameraausrüstung Highlights aus Natur und Landschaft auf Film zu bannen. Mittlerweile ist er in die Welt der digitalen Fotografie eingestiegen und beschäftigt sich auch intensiv mit der Nachbearbeitung der Bilder.



Kursangebot 2023

Einfach online anmelden: <http://www.fischundwasser.academy/events>

WEBSEMINAR

Als Obfrau/Obmann den Verein richtig führen

Das Wissen um rechtliche Vorgaben und organisatorische Rahmenbedingungen oder Statuten des VÖAFV sind eine gute Basis, um als Obfrau oder Obmann den Fischerverein erfolgreich und nachhaltig zu leiten. Christian Salber informiert zu den wesentlichen Themen und teilt seine Erfahrungen bei der Leitung von Vereinen. Der Kurs eignet sich, egal ob Sie gerade neu gewählt sind, oder auch zur Auffrischung und Weiterbildung.

Termin: Do. 12.01.2023 19:00 bis 20:30

Kurskosten: für Mitglieder gratis

Ort: Den Zoom-Link zum Webseminar erhalten Sie nach der Anmeldung per E-Mail.

Anmeldung: <http://www.fischundwasser.academy/events>

WEBSEMINAR

Fulminante Fangfotos und medientaugliche Bilder

Die Fotografie von Fischen und besonderen Fängen gehört mittlerweile wie das Amen zum Gebet. Doch wie setze ich mein glitschiges Model möglichst schonend ins rechte Licht? Welche Kamera soll ich verwenden, welche Einstellungen sind

zu empfehlen bzw. wie kann ich aus meinem Smartphone das Maximum an Qualität rausholen? Ich bin VereinsfunktionärIn und möchte medientaugliche Fotos von meinem Vereinsleben abliefern. Auf was sollte ich achten?

Termin: Do. 16.02.2023 18:30 bis 20:00

Kurskosten: für Mitglieder gratis

Ort: Den Zoom-Link zum Webseminar erhalten Sie nach der Anmeldung per E-Mail.

Anmeldung: <http://www.fischundwasser.academy/events>

VÖAFV Bildungsreferat

Ihre Kontakte für Anmeldungen und Anregungen zum Team Workshops, Seminare und Kurse im VÖAFV

Mail:

workshop@fischundwasser.at
fuw-bildung@gmx.at

Tel.: VÖAFV +43 1 403 21 76 und
Christian Salber +43 670 77 41 709

Sonnenkalender

| TAG | JAN | | FEB | | MÄR | |
|-----|------|-------|------|-------|------|-------|
| | | | | | | |
| 1. | 7.47 | 16.10 | 7.27 | 16.50 | 6.36 | 17.34 |
| 2. | 7.47 | 16.11 | 7.26 | 16.52 | 6.34 | 17.36 |
| 3. | 7.47 | 16.12 | 7.24 | 16.54 | 6.32 | 17.39 |
| 4. | 7.46 | 16.13 | 7.21 | 16.56 | 6.30 | 17.42 |
| 5. | 7.46 | 16.14 | 7.20 | 16.58 | 6.29 | 17.44 |
| 6. | 7.46 | 16.15 | 7.19 | 17.00 | 6.28 | 17.46 |
| 7. | 7.46 | 16.16 | 7.18 | 17.02 | 6.26 | 17.48 |
| 8. | 7.45 | 16.17 | 7.16 | 17.04 | 6.24 | 17.50 |
| 9. | 7.45 | 16.18 | 7.14 | 17.06 | 6.22 | 17.51 |
| 10. | 7.45 | 16.19 | 7.12 | 17.08 | 6.19 | 17.52 |
| 11. | 7.44 | 16.20 | 7.10 | 17.10 | 6.17 | 17.54 |
| 12. | 7.44 | 16.22 | 7.09 | 17.10 | 6.15 | 17.55 |
| 13. | 7.44 | 16.23 | 7.08 | 17.11 | 6.13 | 17.56 |
| 14. | 7.43 | 16.25 | 7.05 | 17.13 | 6.11 | 17.57 |
| 15. | 7.43 | 16.27 | 7.03 | 17.15 | 6.09 | 17.58 |
| 16. | 7.43 | 16.29 | 7.02 | 17.17 | 6.07 | 17.59 |
| 17. | 7.42 | 16.30 | 7.01 | 17.19 | 6.05 | 18.02 |
| 18. | 7.41 | 16.32 | 7.00 | 17.20 | 6.03 | 18.04 |
| 19. | 7.40 | 16.33 | 6.58 | 17.21 | 6.01 | 18.06 |
| 20. | 7.39 | 16.34 | 6.56 | 17.22 | 5.59 | 18.07 |
| 21. | 7.38 | 16.36 | 6.54 | 17.24 | 5.56 | 18.09 |
| 22. | 7.37 | 16.38 | 6.52 | 17.26 | 5.53 | 18.11 |
| 23. | 7.36 | 16.39 | 6.50 | 17.28 | 5.51 | 18.12 |
| 24. | 7.36 | 16.39 | 6.48 | 17.28 | 5.49 | 18.13 |
| 25. | 7.35 | 16.40 | 6.46 | 17.29 | 5.47 | 18.15 |
| 26. | 7.34 | 16.41 | 6.44 | 17.30 | 6.46 | 19.16 |
| 27. | 7.33 | 16.43 | 6.42 | 17.31 | 6.44 | 19.18 |
| 28. | 7.32 | 16.44 | 6.40 | 17.32 | 6.42 | 19.19 |
| 29. | 7.31 | 16.46 | - | - | 6.40 | 19.20 |
| 30. | 7.28 | 16.48 | - | - | 6.38 | 19.21 |
| 31. | 7.27 | 16.49 | - | - | 6.36 | 19.22 |

Beginn der Sommerzeit: 26. März

WIR TRAUERN UM ...

| | | |
|-------------------|----------|-------------------|
| Alfred Hahnel | 79 Jahre | Albern |
| Helmut Ritschel | 73 Jahre | Albern |
| Wolfgang Werner | 64 Jahre | Albern |
| Erwin Fibi | 81 Jahre | Drei-Birken-Teich |
| Horst Nagy | 83 Jahre | Floridsdorf |
| Mag. Susanne Guld | 56 Jahre | Freudenau |
| Kurt Kissler | 81 Jahre | Freudenau |
| Wilhelm Scheiner | 82 Jahre | Knittelfeld |
| Josef Herl | 86 Jahre | Leitha 7 |
| Karl Schütz | 46 Jahre | Lobau |
| Peter Langhammer | 66 Jahre | Ludwig-Michka |
| Bruno Gradwohl | 81 Jahre | Mannswörth |
| Heinz Baumgartner | 81 Jahre | Salzburg |
| Karl Schipali | 68 Jahre | Wachau |
| Gerhard Schuller | 77 Jahre | Waidhofen/Ybbs |
| Rafael Ribarsch | 31 Jahre | Wieselburg |
| Leopold Tomasek | 74 Jahre | Wieselburg |



Verbandssekretariat

Lenaugasse 14, 1080 Wien
 (Eingang Schmidgasse 6)
 Tel.: (01) 403 21 76
 E-Mail: office@fischundwasser.at
 Web: www.fischundwasser.at

Öffnungszeiten

Montag: 8.00 bis 12.30 Uhr
 Mittwoch: 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
 Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr

Redaktions-E-Mail-Adresse:

redaktion@fischundwasser.at

Bitte alle Fisch & Wasser betreffenden Daten
 an diese Adresse senden.

Redaktionsschluss für die nächste
 Ausgabe (02/2023) ist der **1. Februar 2023**

R^autenecke

101 42

Angeln im Social Media-Kanal Instagram



@4377_martina: Martina lebt in Krems, ist 43 Jahre und selbstständig in der Gesundheitsbranche tätig. Sie ist ganz frisch mit ihrem Profil auf Instagram und wir haben sie durch den #vöafv entdeckt. Durch einen herzensliebenden Menschen ist die NaturliebhaberIn vor 8 Jahren zum Angeln gekommen. Martina hat schon einige Bäche und Flüsse befischt und ist nun im VÖAFV-Revier Weißenkirchen an der Donau unterwegs. Selbstgefangene Fische werden von ihr entnommen, filetiert und zubereitet. Das Angeln und die Natur bereiten ihr große Freude.

@gitano.celentano: Gitano (30 Jahre) angelt seit seinem 10. Lebensjahr. Meistens angelt er gemeinsam mit seinem Cousin oder Freunden, aber er mag es auch gerne alleine am Wasser, um die Natur und die Ruhe zu genießen. Gitano ist Koch und Funktionär im Jugendreferat des VÖAFV (Fishing Kids). Er kennt viele Gewässer und seine Bilder stammen diesmal vom VÖAFV-Revier „Mühlwasser Aspern“.



Du angelst in VÖAFV-Revieren?

Wir sind auf der Suche nach AnglerInnen, die im Social Media-Kanal „Instagram“ unterwegs sind. Verwende den Hashtag #vöafv für Deine Fotos und mit etwas Glück stellen wir auch Dein Profil in Fisch&Wasser vor. Petri!

10 Hashtag-Vorschläge

#petri #tightlines #banklife #onthebank
#angelspot #fishingtime #fisch #fishinfocus
#fishinglover #fishingaddict

VÖAFV-Instagram-Tipp

Wer kennt die Situation? Man ist mit dem Angelpartner am Wasser, der Bissanzeiger geht los, der Drill startet und man landet einen schönen Fisch. Der Angelbuddie steht mit seinem Smartphone parat und schießt ein Foto. Nach der Aktion fragt man nach dem Bild. Das Foto kommt per WhatsApp. Alles easy, aber sobald man das Fangfoto online stellen will, sieht das Bild nicht mehr schön aus. WhatsApp verringert die Bildqualität enorm und beim Raufladen auf Instagram erleidet das Foto nochmal Qualitätsverlust – ärgerlich! Wir haben einen kleinen Trick für Euch, der beim Verschicken von Fotos und Videos Abhilfe schafft.

SCHRITT 1

Gehe auf WhatsApp und öffne den Chat von der Person, der du ein Bild senden möchtest.

Klicke nun auf die Büroklammer

SCHRITT 2

Es öffnet sich dieses Menü.

Klicke auf Dokument

SCHRITT 3

Klicke auf andere Dokumente durchsuchen ...

SCHRITT 4

Nun öffnen sich deine Bilder, die du zuletzt mit deinem Telefon gemacht hast.

Klicke auf das Bild, das du senden möchtest.

Nun wird das Foto nicht als Bild aus der Galerie gesendet, sondern als Dokument. Das Foto hat dieselbe Qualität wie das Ausgangsfoto. Dies funktioniert auch bei Videos.



Alpines Fliegenfischen

Tipps & Tricks für AnglerInnen, die gerne hoch hinaus wollen, hat **Bernhard Niedermair** auf Lager, der in den letzten Jahren viel Erfahrung in alpinen Revieren gesammelt hat.

Wir haben in Österreich absolute Weltklasse-Destinationen, um im Hochgebirge mit der Fliege zu fischen. Speziell in Höhen über 1.700 Meter erwarten den Fliegenfischer vor allem Ende August und den ganzen September oft eine sehr stabile Wetterlage, kaum nennenswerte Wasserschwankungen und daher kristallklares Wasser mit einem meist sehr gepflegten Fischbestand, der mit großer Leidenschaft von den Pächtern gehegt wird. Die Saison ist insgesamt allerdings meist aber kurz und geht von Mitte/Ende Mai und endet Ende September (außer der Oktober bietet noch schöne wärmere Tage, wie es etwa 2022 der Fall war). Die Gebirgsbäche im Salzburger Land – in die es mich nunmehr schon seit einigen Jahren hinzieht – bieten weite Täler, durch die sich die Bäche munter schlängeln, gesäumt rundum von teils mächtigen Bergspitzen, viele davon schneebedeckt. Eine prächtige, einzigartige Berg- und Naturkulisse. Die nachfolgenden Fotos mögen einen Eindruck bieten, wie schön es im Salzburger Hochland ist.

Wie gehe ich es an? Ich wandere von meinem Ausgangspunkt, der meist am unteren Ende des Reviers liegt, bachaufwärts zum oberen Revierende. Die Ufer sind in dieser Höhe durchgängig gut begehbar und fast frei von Bewuchs. Da kaum Randvegetation vorhanden ist, die Deckung bietet, sind die Fische extrem scheu, kaum sichtbar und hervorragend an den Gewässergrund angepasst.

Der Leitfisch ist hier eindeutig die eher kleinwüchsige Bachforelle, es gibt aber nicht selten auch einen hervorragenden Bestand an Bachsaiblingen und Regenbogenforellen. Das natürliche Nahrungsangebot über der Baumgrenze ist für die Fische nicht überwältigend. Oft werden aber angrenzende Grasflächen beweidet, Nährstoffe und Kuhmist dadurch eingebracht und es finden sich immer wieder Fische, die zu einer beachtlichen Größe heranwachsen.

Die Logistik. Bei der Wanderung zu meinem Ausgangspunkt verzichte ich auf das Fischen, präge mir aber einige Gum-

pen, Züge und Taschen (auch eher unauffällige!) ein, die ich gerne befischen möchte. Die Gebirgsbäche sind meist 2–8 Meter breit, häufig nur knietief und weisen abgesehen von wenigen Gumpen selten tiefere Stellen auf. Jedoch darf der Wasserdruck auf keinen Fall unterschätzt werden, sonst kommt man schnell in den Genuss eines sehr erfrischenden Bades.

Beim Fischen in solchen Höhen, größtenteils ungeschützt der Sonne ausgesetzt, sollte man sich gut vorbereiten. Dazu kommt, dass meist leichter Wind die Sonnenbelastung kaschiert. Die ganze Ausrüstung ist vom Gewicht her sehr minimal. In meinem Leichttruck-

Trotz Nahrungsknappheit finden sich immer wieder Fische, die zu einer beachtlichen Größe heranwachsen.



Fotos: Bernhard Niedermair (2)

Hochlandfischen
Insbesondere das Bundesland Salzburg hat alpine Gewässer in einzigartiger Berg- und Naturkulisse zu bieten.



Hochschwimmer

Bei den Fliegen bewähren sich meist hochschwimmende, gut sichtbare Trockenfliegen, mit denen man sogar gute Fische aus den tieferen Stellen und Gumpen zum Steigen bringt.

Auch bei schönstem Sonnenschein ist ein Regen-Wind-Schutz im Rucksack empfehlenswert.

sack mit zwei Brusttaschen führe ich Sonnencreme mit einem hohen Sonnenschutzfaktor (zeitgerecht vor dem Start eincremen!), genügend Trinkwasser und eine Jause mit Obst mit. Bei meiner Bekleidung bevorzuge ich extrem leichte Quick Dry-Pants, wasserundurchlässige kniehohere Socken und leichte Watschuh. Da die Bäche meist nur kniehoch sind, lassen sie sich an vielen Stellen auch mit dieser Ausrüstung leicht queren. Übrigens, der Verzicht auf das Waten (vor allem im Uferbereich) schont die empfindlichen Strukturen der Kleinlebewesen im Gewässer.

Als Kopfbedeckung bevorzuge ich einen Hut mit einer breiten Krempe, die auch Nacken und Ohren gut schützt. Eine Polbrille ist unverzichtbar, nicht nur um Fische besser auszumachen, sondern vor allem zum Schutz der Augen vor der gleißenden Reflexion des Wassers. Auch bei schönstem Sonnenschein habe ich doch einen Regen-Wind-Schutz im Rucksack. Das Wetter kann in diesen Höhen extrem schnell umschlagen.

Fischen am Gebirgsbach. Angekommen bei meinem Ausgangspunkt, gibt es erst eine kurze Stärkung. Denn in dieser Landschaft kommt es mir vor, als hätte ich alle Zeit dieser Welt. Erst dann lasse ich mich gemächlich auf die Fischerei ein. Langsam und behutsam wandere ich bachabwärts und befische meist mit Abstand zum Wasser meine beim Aufstieg ausgemachten Spots.

Ich verwende gerne längere, leichtere Ruten und Vorfächer in der Länge von 2–3 Metern und einer Stärke von 0,16–



Fotos: Bernhard Niedermair (2)



Scheue Wesen

Da Uferbewuchs in derartigen Höhenlagen meist fehlt, ist vorsichtiges Annähern anzuraten.

Leitfisch Bachforelle

In alpinen Gewässern dominiert eindeutig die Bachforelle. Daneben kommen bisweilen durch Besatz eingebrachte Regenbogenforellen und Bachsaiblinge vor.



Fotos: Bernhard Niedermair (3)

0,18 mm, um auch größere Fische halten zu können. Ein Vorteil ist, dass durch die meist schnelle Strömung und das „Weiße Wasser“ die Fische mich nicht so gut erkennen können und Präsentationsfehler leichter verziehen werden. Entscheidend für den Erfolg ist meiner Meinung nach die Fähigkeit, Einstände gezielt auszumachen und zu treffen. Und doch sind Gebirgsbäche immer wieder gut für Bisse an Stellen, wo man Fische kaum vermutet hätte. Durch die Fluchten des gehakten Fisches ist dann aber das Umfeld dieser Fangstelle meist vergrämt und man entschließt sich, eine Pause zu machen oder weiter zu gehen. Allerdings lohnt es sich aber auch, nach einiger Zeit zu einer bereits befischten Stelle zurückzukehren, um sein Glück nochmals zu versuchen.

Bei den Fliegen haben sich immer sehr hochschwimmende, gut sichtbare Trockenfliegen bewährt, mit denen man sogar gute Fische aus den tieferen Stellen



Silberkopferl

Auch leicht beschwerte Nymphen locken die Fische aus der Reserve.

und Gumpen zum Steigen bringt. Gerne verwende ich aber auch Nassfliegen und nicht zu schwere Nymphen.

Stauräume richtig befischen. Sehr oft finden sich an Gebirgsbächen auch kleinere oder größere Stauräume, denn der

Bau von Kleinkraftwerken macht auch hier nicht halt. Schwere Nymphen sind hier angesagt und man sieht auch gut in der Tiefe, wenn ein Fisch die Nymphe nimmt. Oft aber steigen die Fische auch genau am Übergang vom noch schnell fließenden Wasser zum ruhigen Stauwasser, wo dann wieder hochschwimmende Trockenfliegen zum Einsatz kommen. Solche Stauräume belohnen den Fliegenfischer nicht selten mit prächtigen Fischen.

Alpines Fliegenfischen ist für mich immer wieder ein tolles Erlebnis, auch wenn die Fische meist alles andere als groß sind. Mit richtiger Vorbereitung und passender Ausrüstung kann man das Naturerlebnis Fliegenfischen besonders intensiv genießen. Ohne eine Wanderung ins Gebirge zu den farnefrohen Forellen und Saiblingen bliebe mein persönliches Angeljahr unvollendet. ■

Wasserkraft

Strom aus Wasserkraft ist sicherlich begrüßenswerter als Atomkraft. Dennoch sind Wasserkraftwerke große Eingriffe in Fließgewässer.

Stolpersteine

Blockwurf ist die Ufersicherung schlechthin. Häufig auch Stolperstein für Angler, aber auch Versteck für „speliophile“ Lebewesen.

RevierRätsel

Welches VÖAFV-Revier ist auf diesem Foto zu sehen?
Wer eine Idee hat, schreibt eine E-Mail an
novak@fischundwasser.at
Unter allen richtigen Einsendungen wird eine kleine
Aufmerksamkeit verlost.

Glöckerklang

Als Kontrapunkt zu teils nervenaufreibenden elektronischen Bissanzeigern fungiert hier das gute alte „Aalglöckerl“.

Unterwassereintiefung

Um die Fallhöhe bei Wasserkraftwerken zu erhöhen, wird unter vielen Stauhaltungen mittels Bagger künstlich um ein paar Meter eingetieft.

Totholz

Holz-Strukturen sind in vielen größeren Fließgewässern Mangelware. Auf diesem Foto fungiert der Baumstamm auch als perfekter Foto-Vordergrund.

Auflösung des letzten Revierrätsels

Das Foto in der Fisch & Wasser-Ausgabe 06/2022 zeigte das Revier **Wienfluss**. Unter den richtigen Einsendungen ging **Lukas Sonnleitner-Meyer** als Gewinner hervor. Wir gratulieren herzlich!

Anglerbörse

Die Plattform für Tackle & Friends

Zu Verkaufen

FISCHERBOOT

Wolcraft Polyesterzille, 6 m und 8 PS Yamaha Außenbordmotor, beides gebraucht aber sehr guter Zustand. VP: 1.500,- Euro (getrennter Verkauf möglich). Bilder und nähere Details per E-Mail nach vorheriger tel. Kontaktaufnahme. Tel. 0 664/949 09 69

FÜR HUCHEN-/HECHT (FLIEGE)

Rute: Orvis Access #10/9 ft/3 tlg.; Spulen: 2 Stk. Vision-Koma + WF/S, 300 g/WF/F10, ungebraucht, 300,- Euro. Tel. 0 664 235 30 69

2 PORZELLANKRÜGE

mit Fischmotiv „Forelle“. Höhe 12,5 cm, 20,- Euro; Höhe 16 cm, 25,- Euro. Tel. 0 664/730 58 521

RUTE UND ROLLE

Rute: Balzer Diabolo Neu IM7 50–100 g, 3,5 m, 3 tlg.; Rolle: Penn Fierence 6000 LL + 220 m 0,35er,

ungebraucht, 150,- Euro
Tel. 0 664 235 30 69

RUTE UND ROLLEN

Spinnrute Byron „Neptulus“, 2,7 m, 2-tlg., medium, 100,- Euro (NP 199,-), 2 Stk. Shimano Baitrunner 3500 B, neu. Tel. 0 650/591 65 81

Zu Verpachten

REVIERE BEZIRK LIEZEN

Die Stiftung Theresianische Akademie verpachtet ihre Fischereireviere. Diese erstrecken sich über die Fließgewässer Enns, Palten, Strechen-, Rohrach- und Lassingbach und die stehenden Gewässer Dechler- und Gamperlacke. Die Fischereireviere werden nur pauschal verpachtet. Für etwaige Fragen bitte eine E-Mail an: forstbuero@muendler.at Angebote bis spätestens 31.01.2023 an: Stiftung Theresianische Akademie z. Hd. Mag. Martin Lochmann Favoritenstraße 15, 1040 Wien Email: stiftung@theresianum.ac.at

Suche

KARPFENRUTE HARDY

„Richard Walker Carp No 1“ und „Richard Walker Carp No 2“, 2-tlg., 305 cm, 10'. Tel. 0 650/591 65 81

2 STK. RESERVESPULEN

für ABU Cardinal 55 Sweden. Tel. 0 676/433 48 67

SHIMANO BAITRUNNER

4000 OC, 6000 OC
Tel. 0 650/591 65 81

ÖSTERREICHISCHE ANGELROLLEN

Trixi (AHO), Aldora (Steurer), Grassmück und schöne Brunner-Fliegenruten. Tel. 0 680/127 11 71

KOPFRUTEN UND TOPKITS ALLER ART

Gerne nehme ich auch defekte Ruten. Tel. 0 677/625 09 484

ANGLERBÖRSE Verkäufe – Tausche – Suche – Kontakte

Bitte gut leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen!

In der Anglerbörse veröffentlichen wir kostenlos private Anzeigen mit anglerischem Inhalt.

Gewerbliche Anzeigen werden nur gegen Bezahlung übernommen!

Wir behalten uns Kürzungen vor, um möglichst viele LeserInnen zum Zug kommen zu lassen.

Coupon einfach ausfüllen, ausschneiden und an den VÖAFV senden:

VÖAFV PR-Referat

1080 Wien, Lenaugasse 14

E-Mail: redaktion@fischundwasser.at

Bitte ankreuzen: Verkäufe Tausche Suche Kontakt

.....

 Name PLZ/Ort
 Straße Telefon

Einsendeschluss für die Ausgabe 02/2023: **01. Februar 2023**



Steirische Idylle Mürz-Scheiterboden

Foto: Martin Gensser

Unberührte Natur ...

Wir freuen uns, passionierten Fliegenfischern ein Salmonidenrevier der absoluten Oberklasse anbieten zu können: Die Mürz ist hier ein nahezu unberührtes Natur-Idyll mit einem ausgezeichneten Äschen- und Bachforellenbestand. Abwechslungsreich zwischen Aufweitungen und vielversprechenden Gumpen fließt der Fluss hier noch frei – eine absolute Seltenheit! Aufgrund der außergewöhnlich sensiblen Lage im Naturpark „Mürzer Oberland“ sind die Fischereilizenzen streng limitiert. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es vor Ort in Frein.

Reviergrenzen

6,3 km, Vom Naturdenkmal „Totes Weib“ (Südportal d. Freiner Straßentunnels bis zur Fellnerbrücke (700 m oberhalb von Mürzsteg-Ortsende, Fahrtrichtung Frein)

Vorkommende Fischarten

Bachforelle, Äsche

Lizenzen auch erhältlich bei

Freinerhof (Fam. Webster)
8694 Frein an der Mürz 2
Tel.: 0 38 59/81 02
E-Mail: freinerhof@gmx.at
www.freinerhof.at

| | |
|--------------------------|----------|
| Tageskarte Mitglieder | € 110,- |
| Tageskarte Gäste | € 130,- |
| 2-Tageskarte Mitglieder | € 200,- |
| 2-Tageskarte Gäste | € 230,- |
| Jahreslizenz | € 1400,- |
| Jahreslizenz Jugendliche | € 470,- |



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)
1080 Wien, Lenaugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • office@fischundwasser.at

www.fischundwasser.at

Voraussetzung für die Ausgabe einer Lizenz ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Steiermark. Satz und Druckfehler vorbehalten.

33. INTERNATIONALE MESSE FÜR JAGD, FISCHEREI,
ABENTEUER, NATUR UND REISEN.



DIE HOHE JAGD & FISCHEREI

16.-19.02.2023

MESSEZENTRUM SALZBURG
JETZT TERMIN VORMERKEN!

Jetzt Tickets sichern!
[hohejagd.at](https://www.hohejagd.at)



EINE VERANSTALTUNG VON:

Built by



In the business of
building businesses

MIT SONDERSCHAU:

